Bedienungsanleitung
Waschmaschinen f r Gewerbe und Industrie

Instructions for the use of professional washing machines

SCHULTHESS

Sicherheitshinweise beachten!
Respecter les consignes de sØcuritØ!
Seguire le indicazioni di sicurezza!
Follow the safety instructions!

Ger t erst nach dem Lesen
dieser Anleitung in Betrieb nehmen!

Ne mettre en marche l appareil qu une
fois aprŁs avoir lu ce mode d'emploi!

Mettere in funzione l apparecchio
solo dopo aver letto queste istruzioni!

Only use appliance after first reading
these instructions!

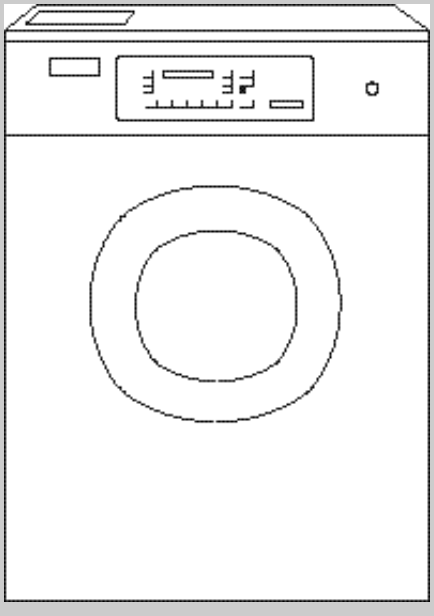
CE

Produkte›Nr. 9650.1/2
Product No. 9651.1/2
9652.1/2
9653.1/2
9654.1/2

Instruktions›Nr. 760 410AB
Instructions No

Spirit proL

WEI 908Ø/9100/9120/9130/9160



proLine® E10

SCHULTHESS

EG-Konformitätserklärung für Maschinen

(Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II A)

Hersteller: Schulthess Maschinen AG
Adresse: Landstrasse 37
CH-8633 Wolfhausen

Erklärt hiermit, dass die Waschautomaten der nachstehenden Typen:

Typen:	Spirit ProLine WEI 9060	Spirit ProLine WEI 9100	Spirit ProLine WEI 9130	Spirit ProLine WEI 9130	Spirit ProLine WEI 9160	Elektrische Anschlüsse
Prod.-Nr.	9652.1	9653.1	9654.1	9650.1	9651.1	3x400V
Prod.-Nr.	9652.2	9653.2	9654.2	9650.2	9651.2	3x230V

- konform sind mit den einschlägigen Bestimmungen der

  Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

- konform sind mit den einschlägigen Bestimmungen folgender weiterer EU-Richtlinien

  Elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EG

Wolfhausen, Dezember 2009 Schulthess Maschinen AG

Ch. Davatfal
Leitung Forschung und Entwicklung

H.-P. Cadonau
Product Manager

SCHULTHESS

Déclaration CE de conformité de machines

(Directive Machine 2006/42/CE, Annexe II A)

Fabricant: Schulthess Maschinen AG
Adresse: Landstrasse 37
CH-8633 Wolfhausen

Déclare par la présente que les extracteurs de laveuse:

Type:	Spirit ProLine WEI 9060	Spirit ProLine WEI 9100	Spirit ProLine WEI 9130	Spirit ProLine WEI 9130	Spirit ProLine WEI 9160	Raccordement électrique
N° prod.	9652.1	9653.1	9654.1	9650.1	9651.1	3x400V
N° prod.	9652.2	9653.2	9654.2	9650.2	9651.2	3x230V

- sont conformes aux dispositions à ce sujet de la

  Directive Machines 2006/42/CE

- sont conformes aux dispositions des Directives Européennes suivantes

  Compatibilité électromagnétique 2004/108/CE

Wolfhausen, Décembre 2009 Schulthess Maschinen AG

Ch. Davatfal
Directeur Recherche & Développement

H.-P. Cadonau
Product Manager

SCHULTHESS

Dichiarazione di conformità CE per macchine

(Direttiva macchine 2006/42/CE, Appendice II A)

Il produttore: Schulthess Maschinen AG
Indirizzo: Landstrasse 37
CH-8633 Wolfhausen

Dichiara con il presente documento che le centrifughe estraibili:

Tipi:	Spirit ProLine WEI 9060	Spirit ProLine WEI 9100	Spirit ProLine WEI 9130	Spirit ProLine WEI 9130	Spirit ProLine WEI 9160	Allacciamenti elettrici
N° prod.	9652.1	9653.1	9654.1	9650.1	9651.1	3x400V
N° prod.	9652.2	9653.2	9654.2	9650.2	9651.2	3x230V

- sono conformi alle relative disposizioni della

  Direttiva macchine 2006/42/CE

- sono conformi alle relative disposizioni della seguenti ulteriori Direttive dell'UE

  Compatibilità elettromagnetica 2004/108/CE

Wolfhausen, Dicembre 2009 Schulthess Maschinen AG

Ch. Davatfal
Direttore Ricerca & Sviluppo

H.-P. Cadonau
Product Manager

SCHULTHESS

EC Declaration of conformity for machinery

(Machinery Directive 2006/42/EC, Annex II., sub. A)

Manufacturer: Schulthess Maschinen AG
Address: Landstrasse 37
CH-8633 Wolfhausen

Hereby declares that the washing extractors:

Type:	Spirit ProLine WEI 9060	Spirit ProLine WEI 9100	Spirit ProLine WEI 9130	Spirit ProLine WEI 9130	Spirit ProLine WEI 9160	Electrical Connection
Prod. No.	9652.1	9653.1	9654.1	9650.1	9651.1	3x400V
Prod. No.	9652.2	9653.2	9654.2	9650.2	9651.2	3x230V

- are in conformity with the relevant provisions of the

  Machinery Directive 2006/42/EC

- are in conformity with the provisions of the following other EC-Directives

  Electromagnetic compatibility 2004/108/EC

Wolfhausen, December 2009 Schulthess Maschinen AG

Ch. Davatfal
Manager Research & Development

H.-P. Cadonau
Product Manager

Liebe Kundin, lieber Kunde

Wir freuen uns, dass Sie sich f r eine Schulthess›
Waschmaschine entschieden haben.

Ihre neue Waschmaschine entstand in mehrj hriger
Entwicklungsarbeit. H chste Quali t tsanspr che sowohl
in der Ent wicklung als auch in der Fert igung garantie
ren
ihr eine lange Lebensdauer.

Ihre Konzeption erf llt alle heutigen und zuk nftigen
Anforderungen moderner W schepflege. Sie erm glicht
Ihnen eine vielf ltige und individuelle Programmwahl.

Sparsamster Umgang mit Wasser, Energie und Wasch
mittel tragen zur Entlastung unserer Umwelt bei
und sichern Ihnen beim Betrieb Ihrer Waschmaschine
h chste Wirtschaftlichkeit.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgf ltig
durch, um alle M glichkeiten und Vorteile Ihrer neuen
Wasch maschine nutzen zu k nnen. Sie sch tzen sich
dadurch und vermeiden Sch den an Ihrem Ger t.
Beachten Sie insbesondere das Kapitel «Sicherheits
hinweise».

Wir w nschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen
Schulthess›Ger t.

Ihre

Schulthess Maschinen AG

Dear Customer

We are pleased that you have chosen a Schulthess
washing machine.

Your new washing machine is the result of many years
of development work. The highest quality
requirements, both in development and manufacture,
guarantee a long lifetime.

Its design meets all the current and future demands of
modern laundry care. It offers you a varied and indi
vidual choice of programmes.

With its extremely efficient use of water, energy and
detergent, it helps to reduce the pollution of our envi
ronment and ensures you the maximum possible
efficiency in the operation of your washer.

Please read these instructions carefully to enable you
touse all the possibilities and advantages of your new
washing machine. In this way, you will protect yourself
and prevent damage to your appliance.
Please note in particular the chapter «Safety
information».

We hope you will have many years of pleasure from
your new Schulthess machine.

Your

Schulthess Maschinen AG

DEUTSCH

Inhaltsverzeichnis

Verwendete Symbole 4

Entsorgungshinweise
- ▶ Verpackung des Neuger tes 4
- ▶ Entsorgung des Altger tes 4

Sicherheitshinweise 4/5

Ihre neue Waschmaschine
- ▶ Ger tebeschreibung 8
- ▶ Die Waschmitteleingabe 9

Hinweise zum Waschmittel und zur W schevorbereitung
- ▶ Merkhilfe f r Wasserh rte 10
- ▶ Wasch› und Pflegemittel 10
- ▶ W schehinweise 11
  - ▷ W sche sortieren 11
  - ▷ Tipps zum Waschen 11
  - ▷ Fleckenentfernung 11

Inbetriebnahme
- ▶ Erster Waschgang 11
- ▶ Not›Aus›Taste 11

Waschen
- ▶ Programm bersicht 12›17
- ▶ Waschen 18
  - ▷ Vorbereitung 18
  - ▷ Einf llt r ffnen 18
  - ▷ Waschprogramm w hlen 18
  - ▷ Zusatzprogramme w hlen 18
  - ▷ Zusatzfunktionen w hlen 18
  - ▷ W sche einf llen 18
  - ▷ Einf llt r schliessen 18
  - ▷ Waschmittel einf llen 18
  - ▷ Programm starten 18
  - ▷ Programmzeit/Programmstand 18
  - ▷ Programm vor dem Programmstart ndern 18
  - ▷ Programm abbrechen 19
  - ▷ Programm mit Sp lstopp beenden 19
  - ▷ Programmende 19
  - ▷ W sche entnehmen 19
  - ▷ Ger t ausschalten 19
- ▶ Zusatzprogramme 20
  - ▷ Expressprogramm 20
  - ▷ Schonprogramm f r Pflegeleicht 20
  - ▷ Vorwaschen 20
  - ▷ Desinfektion 20
- ▶ Zusatzfunktionen 21
  - ▷ Startzeitvorwahl 21
  - ▷ Temperaturabsenkung 21
  - ▷ Schleuderdrehzahl 21
  - ▷ Sp lstopp 21
  - ▷ Schnellgang 21
- ▶ Spezialprogramme
  - ▷ Spezialprogramm w hlen 21
  - ▷ Zusatzfunktionen w hlen 21
  - ▷ W sche einf llen/Einf llt r schliessen 21
  - ▷ Wolle 21
  - ▷ Handw sche 21
  - ▷ Feinw sche 21
  - ▷ Seide 21
  - ▷ Hemden/Blusen 22
  - ▷ Vorh nge 21
  - ▷ Windeln Hygieneprogramm 21
  - ▷ Impr gnieren 21
  - ▷ autoClean 21
  - ▷ Schleudern 22
- ▶ profiClean›Programme 22
  - ▷ profiClean›Programm w hlen 22
  - ▷ Zusatzfunktionen w hlen 22
  - ▷ W sche einf llen/Einf llt r schliessen 22
  - ▷ Programmgruppe «profiClean» 22
  - ▷ Desinfektion 22/23

Grundeinstellungen
- ▷ Zus tzlicher Sp lgang 23
- ▷ Wasserstand beim Waschen 23
- ▷ Wasserstand beim Sp len 23
- ▷ Schleuderdrehzahlreduktion 23
- ▷ Uhrzeiteinstellung 23
- ▷ Sprache 23
- ▶ Erweiterte Grundeinstellungen
  - ▷ Hautschutzfunktion 24
  - ▷ Kindersicherung 24
  - ▷ Sp lstopp 24
  - ▷ Memory›Funktion 24
  - ▷ Seifen›Waschprogramm 24
  - ▷ Einweichprogramm 24
  - ▷ Cool›Down›Funktion 24
  - ▷ Auflockern am Programmende 24
  - ▷ Waschzeitreduktion 24
  - ▷ LCD›Helligkeit 24
  - ▷ LCD›Kontrast 25
  - ▷ Summer›Lautst rke 25
  - ▷ Standby›Funktion 25
  - ▷ Optische Schnittstelle 25
  - ▷ Netzanschluss reduziert 25
  - ▷ Waschprogramm›Set 25
  - ▷ Defaultsprache 25
  - ▷ T r ffnung am Programmende 25
  - ▷ Startzeitvorwahl 25

Reinigung und Pflege
- ▶ Ger t reinigen 26
  - ▷ Ger t entkalken 26
  - ▷ Ablauffilter reinigen 26
  - ▷ Notentleerung 27
  - ▷ Entleerungsvorgang 27
  - ▷ Trommel reinigen 27
  - ▷ Wasserzulaufschl uche 27
  - ▷ Frostschutz 27
  - ▷ Wasserzulaufschl uche entleeren 27
- ▶ Siebe im Wasserzulauf reinigen 27

Wash›Card
- ▶ Wash›Card einschieben 24
- ▶ Waschprogramme speichern 24
- ▶ Wash›Card entfernen 24
- ▶ Spezialprogramm w hlen 24
- ▶ Zusatzfunktionen 24

St rungen
- ▶ Fehlermeldungen auf dem Display 28/29
- ▶ St rungen beheben 30/31

Kundendienst
- ▶ Produkte› und Ger te›Nr. 32

Garantieverl ngerung 32

Notizen 32

Contents english

Verwendete Symbole

⚠ signalisiert Sicherheitshinweise und Warnungen

▶ verweist auf Arbeitsschritte, die der Reihe nach ausgef hrt werden m ssen

● kennzeichnet Aufz hlungen sowie allgemeine n tzliche Hinweise

Entsorgungshinweise

Verpackung des Neuger tes

⚠ Verpackungsmaterial ordnungsgem ss entsorgen.

⚠ Verpackungsmaterial ist kein Spielzeug.

Durch die Aufbereitung und Wiederverwendung werden Rohstoffe eingespart und Abfallvolumen verringert.
Die Ver packung kann dem Fachh ndler oder Lieferanten zur ckgegeben werden.
Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umwelt vertr glich und wiederverwendbar. Der Karton besteht aus 80% bis 100% Altpapier.
Holzteile sind nicht chemisch behandelt. Die Folien sind aus Polyethylen (PE), die Umb nderung aus Polypropylen (PP). Diese Materialien sind reine Kohlen wasserstoff›Verbindungen und recycelbar.

Entsorgung des Altger tes

⚠ Ausgediente Ger te sind unbrauchbar zu machen:

Nachdem der Netzstecker gezogen bzw. der Anschluss vom Elektriker demontiert worden ist, Netzkabel durch trennen und entfernen. T rschloss zerst ren oder entfernen, damit spielende Kinder sich nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.
Komponenten des Altger tes d rfen nicht› weiter verwendet werden.
Das Altger t enth lt wertvolle Werkstoffe, die einer Wieder verwertung zugef hrt werden sollten.
Stellen Sie sicher, dass Ihr altes Ger t ordnungsgem ss entsorgt wird.
Bewahren Sie Ihr Altger t nicht auf und geben Sie es keinesfalls in den normal Abfall.
Anschriften von Sammelstellen oder R cknahmeorten f r die Entsorgung von Altger ten erfahren Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.
Bitte helfen Sie auf diese Weise bei einer umweltvertr g lichen Entsorgung bzw. Wiederverwertung mit.

Sicherheitshinweise

Dieses Ger t entspricht den einschl gigen Sicherheitsbestimmungen f r Elektroger te. Es ist nicht f r Benut zung durch Personen (einschliesslich Kinder) mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen F higkeiten bzw. mit mangelnden Erfahrungen und Kenntnissen geeignet. Bitte beachten Sie die Sicherheits hinweise dieser Bedienungsanleitung und der dazugeh renden Aufstellanleitung.

⚠ Die Waschmaschine ist nur dann elektrisch vom Netz getrennt, wenn der Netzstecker gezogen, oder der Haupt schalter ausgeschaltet, oder die Sicherung demontiert ist.

Vor der Inbetriebnahme beachten:

⚠ Lesen Sie die beiliegenden Druckschriften sorgf ltig durch, bevor Sie Ihre Waschmaschine in Betrieb nehmen.
Sie enthalten wichtige Informationen zu Installation, zum Gebrauch und zur Sicherheit des Ger tes.
Druckschriften m ssen Mitben tzer oder Nachbesitzer sorgf ltig aufbewahren.

⚠ Transportsicherung entfernen und aufbewahren.

⚠ Das Ger t durch geschultes Fachpersonal und entsprechend der Aufstellungsanleitung installieren lassen.
Bei Aufstellung auf einem Sockel muss das Ger t gem ss der Aufstellanleitung fixiert werden, andernfalls besteht Sturz› und Kippgefahr.

⚠ Benutzen Sie die Waschmaschine nur, wenn alle abnehmbaren Aussenverkleidungsteile montiert sind und somit kein Zugriff zu stromf hrenden oder sich drehenden Maschinenteilen besteht.

⚠ Ein Ger t mit sichtbaren Sch den nicht anschliessen.

⚠ Das Ger t nur unter Verwendung eines neuwertigen Schlauchsatzes an die Wasserversorgung anschliessen. Alte Schlauchs tze d rfen nicht wieder verwendet werden.Kontrollieren Sie die Schlauchs tze in regelmässigen Abst nden um sie rechtzeitig austauschen und Wasser sch den verhindern zu k nnen.

⚠ Beim Betreiben der Waschmaschine auf einer H he ber 2000m ber Meer muss unbedingt die Temperatur begren zung aktiviert werden, um ein Sieden zu vermeiden (siehe Serviceanleitung oder Kundendienst bzw. H ndler fragen).

Beim Waschen beachten:

⚠ Diese Waschmaschine ist nur zur Anwendung für Waschgut bestimmt, die nicht mit gefährlichen oder entzündlichen Arbeitsstoffen durchsetzt sind.

⚠ In dieser Waschmaschine dürfen Sie auf keinen Fall chemisch reinigen! Bei den meisten Reinigungsmitteln besteht Brand-/Explosionsgefahr!

⚠ Lagern oder verwenden Sie in der Nähe der Waschmaschine kein Benzin, Petroleum oder sonstige gleichen entzündbaren Stoffen. Brand- und Explosionsgefahr!

⚠ Kinder nicht mit dem Gerät unbeaufsichtigt lassen.

⚠ Haustiere vom Gerät fernhalten.

⚠ Das Gerät eignet sich ausschliesslich zum Waschen oder Nassreinigen sowie zum Schleudern von allen Textilien, die dafür gemäss Pflege-Etikette vorgesehen sind.

⚠ Beim Waschen mit hohen Temperaturen das heisse Einfüllfenster nicht berühren (Verbrennungsgefahr).

⚠ Beim Waschen mit hohen Temperaturen kann aus dem Entlüftungsstutzen hinter der Maschine heisser Dampf austreten.

⚠ Hat sich in der Nähe des Gerätes am Boden eine Wasserpfütze gebildet (Schlauchbruch, Leckage...) diese trocken wischen und Ursache beseitigen (siehe Kapitel «Störungen»), sonst besteht Ausrutschgefahr.

⚠ Keine Gegenstände auf die Deckplatte der Maschine stellen: beim Schleudern können diese wegrutschen und zu Boden fallen.

⚠ Auf keinen Fall lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel in der Waschmaschine verwenden. Textilien, welche entzündbare Chemikalien oder lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel enthalten, müssen vor dem Waschen von Hand in klarem Wasser gut ausgespült werden. Es besteht die Gefahr, dass Gerätteile beschädigt werden und giftige Dämpfe entstehen. Dazu besteht Brand- und Explosionsgefahr.

⚠ Vor dem Start eines Waschprogramms sicherstellen, dass sich keine Fremdkörper (Münzen, Nägel, Büroklammern usw.) in der Trommel und Waschmittelschublade befinden.

⚠ Beim Schliessen der Einfüllür darauf achten, dass keine Finger nicht eingeklemmt werden.

⚠ Nach einem abgebrochenen Waschprogramm beachten, dass die Wäsche noch sehr heiss sein kann: Verbrennungsgefahr!

Nur abgekühlte Wäsche aus der Trommel entnehmen.

Nach Programmende beachten:

⚠ Nicht in die drehende Trommel greifen.

⚠ Wasserhahn schliessen und Strom abschalten.

⚠ Wird die Stromzufuhr ausgeschaltet, ohne dass der Wasserhahn geschlossen wurde, ist der im Gerät eingebaute Überschwemmschutz unwirksam.

Bei einem Transport beachten:

⚠ Transportsicherung einbauen.

⚠ Vorsicht beim Transport des Gerätes (Verletzungsgefahr)! Das Gerät nicht an vorstehenden Bauteilen anheben!

⚠ Beachten Sie hierzu auch die Aufstellanweisung

Allgemeine Sicherheitshinweise:

⚠ Nicht auf das Gerät steigen.

⚠ Setzen, lehnen oder stützen Sie sich nicht auf die Einfüllür. (Kippgefahr!)

⚠ Keinesfalls das Gerät mit Wasser abspritzen oder einem Dampfreiniger reinigen.

⚠ Wird das Gerät für längere Zeit nicht gebraucht, Wasserhahn schliessen und das Gerät vom Strom trennen.

⚠ Netzstecker nur mit trockenen Händen anfassen. Nur am Stecker, nie am Kabel ziehen.

⚠ Reparaturen dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt und defekte Bauteile nur gegen Original-Ersatzteile von Schulthess ausgetauscht werden. Unsachgemässe Reparaturen oder Fremdersatzteile können erhebliche Sachschäden und Gefahren für den Benutzer entstehen. Modifikationen am Gerät sind in Absprache mit dem Hersteller zulässig.

⚠ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch eine besondere Anschlussleitung ersetzt werden, die beim Hersteller oder seinem Kundendienst erhältlich ist.

⚠ Waschmittel und Wäschepflegezusätze so aufbewahren, dass sie für Kinder unzugänglich sind. Waschmittel, Waschhilfsmittel und andere Zusatzstoffe an einem trockenen, kühlen Ort lagern, da verklumptes Waschmittel zu Funktionsstörungen führen kann.

Im Zweifelsfall Kundendienst oder Händler befragen.

Umweltschutz und Sparhinweise

Am sparsamsten und umweltfreundlichsten waschen Sie, wenn Sie die maximale Wäschemenge einfüllen. Maximal angegebene Wäschemenge nicht überschreiten.
Siehe Programmübersicht im Kapitel «Waschen».

So sparen Sie Energie:

Häufiger ein Programm mit der Zusatzfunktion «Temperatur absenken» wählen. Bei diesen Programmen werden durch eine verlängerte Waschzeit mit erheblich geringeren Energieverbrauchswerten gleichwertige Waschresultate erzielt.

So sparen Sie Wasser, Energie und Waschmittel:

Verzichten Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf das Vorwaschen.

So sparen Sie Energie und Zeit:

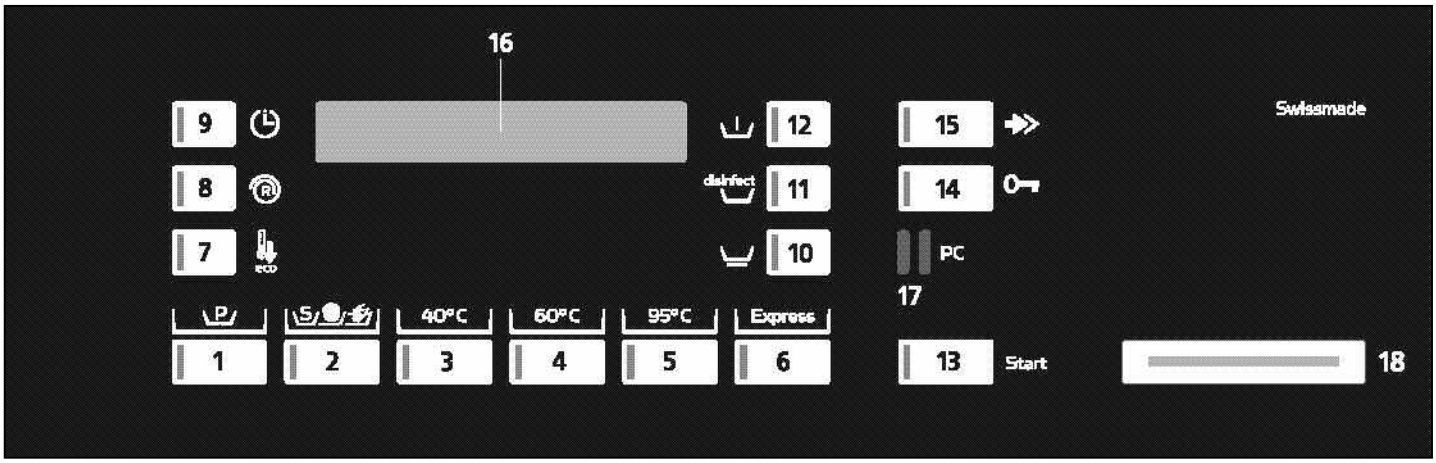
Bei gering verschmutzter Wäsche Taste «Express» drücken.

So sparen Sie Waschmittel:

Das Waschmittel entsprechend Wasserhärte, Verschmutzungsgrad und Wäschemenge dosieren und di

Ger tebeschreibung

Bedienungs› und Anzeigefeld



Programme (ohne Vorwaschen)

1 profiClean›Programme
2 Spezialprogramme
3 Buntw sche 40C
4 Buntw sche 60C
5 Kochw sche 95C

Zusatzfunktionen

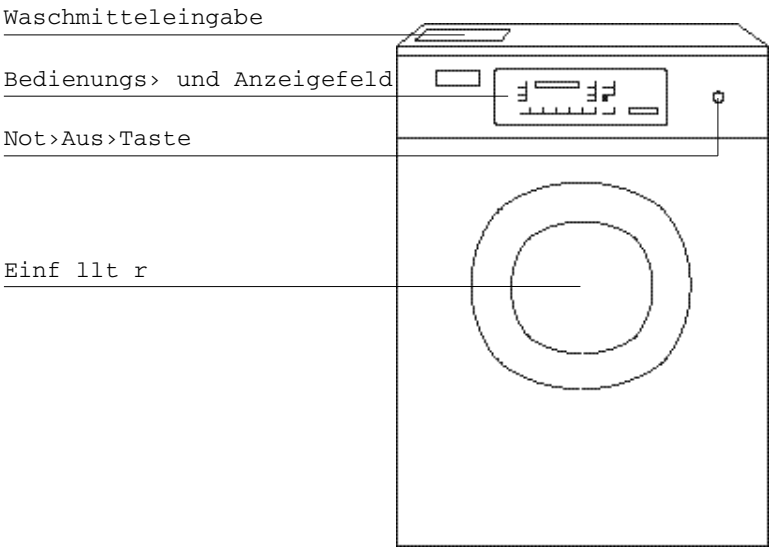
6 Expressprogramm
7 Waschtemperatur
8 Schleuderdrehzahl/Endlstopp
9 Startzeitvorwahl
10 Schonprogramm f r Pflegeleicht
11 Desinfektion
12 Vorwaschen
13 Programmstart
14 Einf llt r ffnen
15 Schnellgang

Anzeigen

16 Display›Anzeige

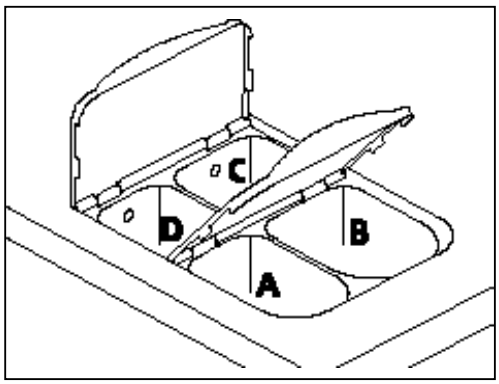
Schnittstellen

17 SCS›Schulthess Control System (PC›Schnittst
18 Einschub ffnung f r Wash›Card (Option)
(Zubeh r Nr. 50990 oder Nr. 50991)



Waschmitteleingabe

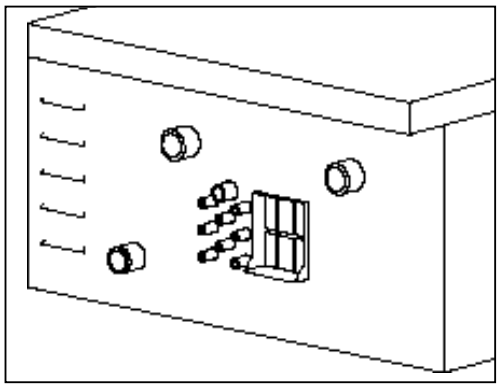
Die Waschmaschine ist f r manuelles Dosieren von Pulver› und Fl ssigwaschmittel standardm› ssig ausge r stet.



Fach A: Vorw sche
FachB: Hauptw sche (Pulver)
FachC: Hauptw sche (Fl ssigwaschmittel)
FachD: Weichsp ler / Pflegezus tze (fl ssig)
Pulverwaschmittel k nnen in Fach A und B eingef llt werden.

Option Fl ssigdosierung

Die Anschl sse f r das Dosieren von fl ssigen Wasch› und Hilfsmitteln mittels Dosierpumpen sind bereits vorbereitet und befinden sich an der Maschinenr ckseite.



F r das Ansteuern der Fl ssigdosierpumpen kann unter Prod.›Nr. 50995, resp. 50996 (230U) ein Kit bezogen werden.

Merkhilfe f r Wasserh rte

Die Dosierung des Waschmittels h ngt von der Wasserh rte ab. Ihr zust ndiges Wasserwerk kann Ihnen Auskunft ber die Wasserh rte geben.

Wasserh rteangaben

H rtebereich	Eigenschaft	dH	fH
1	weich	0 7	0 12
2	mittel	8 14	13 25
3	hart	15 21	25 37
4	sehr hart	> 21	> 37

Wasch› und Pflegemittel

Sie k nnen alle handels blichen Waschautomaten ge eig neten Waschmittel verwenden, pulverf rmige, kom pakte (Konzentrate), Tabletten (Tabs) so wie fl ssige Waschmittel.

Verwenden Sie Waschmittel entsprechend der Faserart und Farben der Textilien:

- Vollwaschmittel f r Weissw sche
- Buntwaschmittel f r Buntw sche
- Feinwaschmittel f r Synthetics, Viscose und Mikrofasern
- Wollwaschmittel f r Wolle, Seide und Oberbekleidung

⚠ Auf keinen Fall l sungsmittelhaltige Reinigungsmittel verwenden. Es besteht die Gefahr, dass Ger teteile besch digt werden und giftige D mpfe entstehen.

Dazu besteht Brand› und Explosionsgefahr.

⚠ Textilien, welche mit l sungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln behandelt wurden, m ssen vor dem Waschen von Hand in klarem Wasser gut ausgesp lt werden.

⚠ Verwenden Sie nur Wasserenth rtungsmittel, F rbe und Entf rbemittel und andere Zusatzstoffe, bei der Her steller in seiner Gebrauchsanweisung den Einsatz seiner Mittel in einem Waschautomaten ausdr cklich erlaubt.

Beachten Sie die entsprechenden Gebrauchsanweisungen genau.

⚠ W schest rke nur beim letzten Sp len (Veredeln) zugeben, da bei allen anderen Waschg ngen Explosionsgefahr besteht.

⚠ Waschmittel und W schepflegezus tze so aufbewahren, dass sie f r Kinder unzug nglich sind.

⚠ Waschmittel, Waschhilfsmittel und andere Zusatzstoffe an einem trockenen, k hlen Ort lagern, da verklumpte Wasch mittel zu Funktionsst rungen f hren k nnen.

Hinweise auf den Waschmittelpackungen beachten.

Waschmitteldosierung

Nur eine richtige Dosierung f hrt zu guten Waschergebnissen. Beachten Sie die Dosierempfehlungen auf der Waschmittelpackung. Beachten Sie, dass die auf den Packungen angegebenen Dosiermengen sich auf volle Trommelbeladungen beziehen. Reduzieren Sie bei kleinerer W schemenge die Dosiermenge.

Die Waschmittelmenge h ngt ab von:

- der Wasserh rte
falls Sie diese nicht kennen fragen Sie auf Ihrer Gemeindeverwaltung nach.
Dosieren Sie das Waschmittel entsprechend dem Wasserh rtebereich.

- dem Verschmutzungsgrad der W sche:

- leicht verschmutzt
keine erkennbaren Verschmutzungen und Flecken, die Kleidungsst cke haben z.B. nur K rpergeruch angenommen.
Reduzieren Sie die Waschmittelmenge gem ss Dosierempfehlung.
Waschen Sie diese Textilien im Expressprogramm.

- normal verschmutzt
sichtbare Verschmutzungen und wenige leichte Flecken.
Normale Dosierung gem ss Dosierempfehlung.
Waschen Sie diese Textilien im Standardprogramm.

- stark verschmutzt
klar erkennbare Verschmutzungen und Flecken.
Erh hte Dosierung gem ss Dosierempfehlung.
Flecken evtl. vorbehandeln oder einweichen, Textilien vorwaschen oder im Intensivprogramm waschen.

- der W schemenge
reduzieren Sie bei halber Trommelbeladung die Waschmittelmenge um ein Drittel.

Beachten Sie:

- Zuwenig Waschmittel
macht sich erst nach mehrmaligem Unterdosieren bemerkbar,
l sst die W sche grau oder nicht sauber werden,
l sst die W sche hart (brettig) werden,
kann punktf rmige, graubraune Flecken (Fettl use) auf der W sche bilden,
kann zu verkalkten Heizst ben f hren.

- Zuviel Waschmittel f hrt zu
schlechteren Waschergebnissen,
bersch umen der Waschlauge und St rungen,
h herem Wasserverbrauch und -kosten,
verl ngertem Waschprogramm,
unn tigen Umweltbelastungen.

2x Vorwaschen

Geben Sie das Waschmittel f r das erste Vorwaschen in die Trommel.
F llen Sie das Waschmittel f r das zweite Vorwaschen in Fach A.
F llen Sie das Waschmittel f r das Hauptwaschen in die F cher B und C.
F llen Sie den Weichsp ler/Veredler in D.Fach

Fl ssigwaschmittel und Startzeitvorwahl

(Startzeitvorwahl siehe Zusatzfunktionen)
Benutzen Sie im Vorwaschen bei Startzeitvorwahl f r Fl ssigwaschmittel eine Dosierkugel.
Legen Sie diese in die W sche.
Dosierkugel nach Programmende aus der W sche entfernen!
Max. 300 ml Fl ssigwaschmittel in Fach C geben, da sonst das Waschmittel durch den berlauf ausl uft.

Enth rter

In den Wasserh rtebereichen «mittel» und «hart» k nnen spezielle Enth rtungsmittel verwendet werden. Packungsangaben beachten!
Die Waschmittelmenge in diesem Fall nach H rtebereich «weich» dosieren. Zuerst das Waschmittel, dann den Enth rter in dasselbe Fach f llen. So werden die Mittel besser eingesp lt.

Einweichmittel

Einweichmittel direkt in die Trommel geben.
Ein weich programm w hlen (siehe Kapitel «Grundstellung/Erweiterte Grundeinstellungen»).

Weichsp ler, Formsp ler

In Fach D einf llen. Die max. Menge von 200 ml nicht berschreiten, da sonst der Weichsp ler durch den berlauf ausl uft. Dickfl ssige Weichsp ler vorher mit etwas Wasser kl mpchenfrei verr hren, damit der berlauf nicht verstopft.

Bleichmittel, Fleckensalz

Pulverf rmige Bleichmittel und Fleckensalze k nnen Textilien mit bleichbaren Flecken zus tzlich vorbehandelt werden. F llen Sie zuerst das Waschmittel und dann das Bleich pulver oder Fleckensalz in Fach B. Dadurch werden die Mittel besser eingesp lt.

Waschen

Vorbereitung

berpr fen Sie, ob:

▶ der Wandschalter ein geschaltet ist.

▶ alle Wasserh hne ge ffnet sind.

Das Ger t ist betriebsbereit, sofern s mtliche Kontroll lam pen blinken oder im Schlafmodus erloschen sind.
Falls eine Kontrolllampe dauernd leuchtet, wie folgt vorgehen:
Mit Schnellgangtaste auf Position Programmende tippen,
bis Kontrolllampe leuchtet.
Warten, bis Kontroll lampe leuchtet und Taste «T r ffnen» bet tigen (evtl. W sche entnehmen).

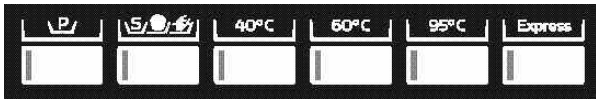
Einf llt r ffnen

▶ Dr cken Sie die Taste «T r».

● Die Einf llt r springt auf.

▶ Achtung: Die Einf llt r springt nur auf, wenn die Hauptstromzufuhr eingeschaltet ist.

Waschprogramm w hlen

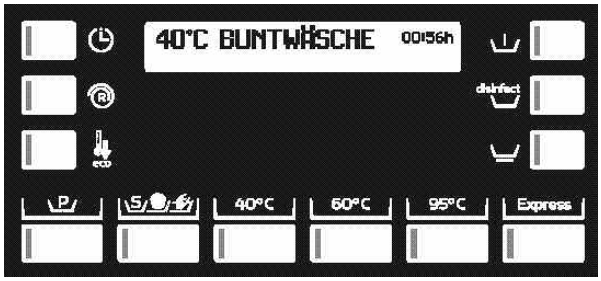


▶ Programmtaste antippen.

● Die Kontrolllampe des gew hlten Programmes leuchtet.

● Im Display wird die Waschtemperatur, das gew hlte Programm und die Waschzeit angezeigt.

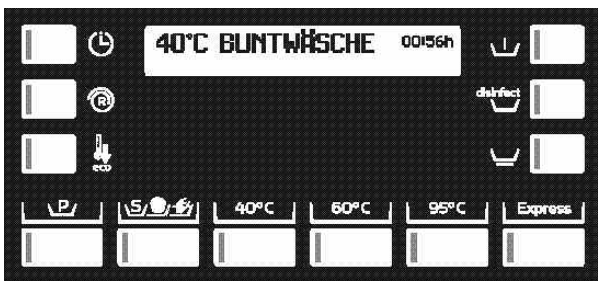
Zusatzprogramme w hlen



▶ Gew nschte Wahltaste antippen (siehe Kapitel «Zusatzprogramme»)

● Der Text zu dem gew hlten Zusatzprogramm erscheint auf dem Display.

Zusatzfunktionen w hlen



Nach der Programmwahl blinken die Kontrolllampen der Zusatzfunktionen, die bei Bedarf zugeschaltet werden k nnen.

▶ Gew nschte Funktionstaste(n) antippen (siehe Kapitel «Zusatzfunktionen»).

● Die Kontrolllampe(n) der gew hlten Zusatzfunktion(en) leuchtet(en).

● Die ver nderten Programmwerte wie Zeit, Schleuderdrehzahl, Temperatur etc. werden angezeigt.

W sche einf llen

▶ Legen Sie die W sche gut aufgelockert in die Trommel, grosse und kleine St cke gemischt.

Einf llt r schliessen

▶ Schliessen Sie die Einf llt r, indem Sie diese dr cken, bis der Verschluss h rbar einschnappt.

▶ Achten Sie darauf, dass keine W schest cke zwischen Einf llt r und Gummidichtung eingeklemmt sind.

Bei nicht geschlossener T r verhindert ein Sicherheitsschalter die Inbetriebnahme des Ger tes.

Waschmittel einf llen

Dosieren Sie Waschmittel gem ss Kapitel «Waschmittel eingabe»

Programm starten

Start

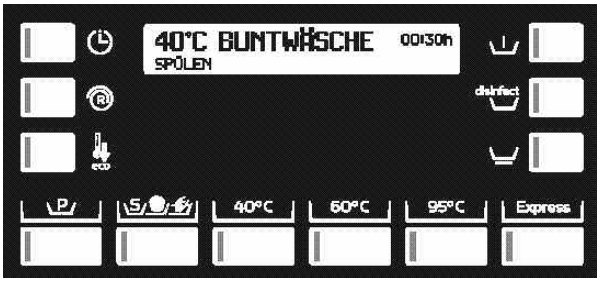
▶ Starttaste antippen.

● Die Kontrolllampe leuchtet und das Programm l uft automatisch ab.

Bei aktiver Kindersicherung:
▶ Schnellgangtaste gedr ckt halten und Starttaste bet tigen.

Hinweis
▶ Ger te mit Wash Card Modul (siehe Kapitel Wash Card).

Programmzeit / Programmstand



W hrend des Waschprogramms werden die einzelnen Programmabschnitte und die Restzeit angezeigt.

Programm vor dem Programmstart ndern

▶ Gew nschte Programmtaste erneut antippen.

● Alle Kontrolllampen der w hlbaren Zusatzfunktionen blinken wieder und alle Einstellungen sind gel scht.

▶ Evtl. Zusatzfunktionen w hlen.

Programm abbrechen

Programm durch mehrmaliges Antippen der Schnellgang›Taste abbrechen, bis «T r ffnen» angezeigt wird.

Bei aktiver Kindersicherung:
▶ Gleichzeitig Starttaste gedr ckt halten.
▶ Programm neu w hlen.

⚠ Bei wiederholtem Programmstart:
▶ Waschmittel neu dosieren.

Programm mit Sp lstopp beenden

Sie haben die Zusatzfunktion Sp lstopp gew hlt.
Die W sche liegt im letzten Sp lwasser. Im Display wird «Sp lstopp» angezeigt.
Sie haben zwei M glichkeiten, das Programm zu beenden:

Die W sche soll geschleudert werden

▶ Wenn die Schleuderdrehzahl nicht bei der Programm wahl ver ndert wurde, kann dies jetzt mit der Taste r die Schleuderdr[illegible]ahl gemacht werden.
▶ Starttaste bet tigen.
● Das Wasser wird abgepumpt und die W sche geschleudert.
▶ Durch Antippen der Taste kann das Schleudern zur Schonung der W sche (z.B. Vorh nge) vorzeitig abgebrochen werden.

Die W sche soll tropfnass entnommen werden

▶ Schnellgangtaste zweimal antippen.
● Das Sp lwasser wird abgepumpt.

Bei aktiver Kindersicherung:
▶ Gleichzeitig Starttaste gedr ckt halten.

Programmende

Das Programmende wird durch den Zeitwert 00:0 sowie durch «T r ffnen» angezeigt.

W sche auflockern

Die Auflockerungsphase am Programmende dauert 5 Min. (exkl. Wollwaschprogramm) und verhindert e Knittern der W sche.

W sche entnehmen

● W hrend der Auflockerungsphase:
(Trommel dreht m/Zeitwert 00:0)

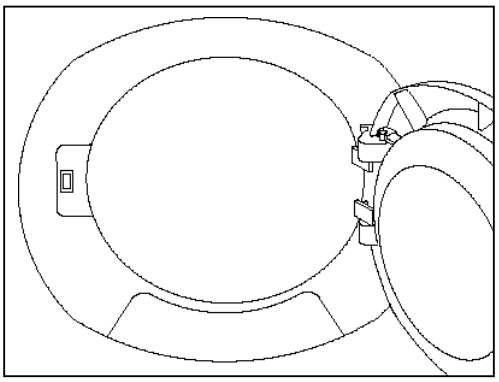
Schnellgang›Taste einmal antippen.
(Programmabbruch)

T r ffnungstaste dr cken und
▶ W sche entnehmen.

● Nach Beendigung der Auflockerungsphase:

T r ffnungstaste dr cken und
▶ W sche entnehmen.

⚠ Entfernen Sie eventuelle Fremdk rper (z.B. B roklammern) aus Trommel und Gummidichtung!
Sonst besteht Rostgefahr!



Lassen Sie die Einf llt r etwas ge ffnet, damit Ger t austrocknen kann.

Ger t ausschalten

● Schliessen Sie die Wasserh hne.
● Schalten Sie den Hauptschalter (bauseitig) aus.

Zusatzprogramme

Neben den verschiedenen Standardwaschprogrammen bietet Ihnen Ihre Waschmaschine die M glichkeit e individuellen Programmgestaltung.
Durch die Wahl eines oder mehrerer Zusatzprogram k nnen Sie Ihr Waschprogramm gezielt auf›die jew gen Besonderheiten Ihrer W sche abstimmen.

▶ Sie haben zudem die M glichkeit Ihre Waschmaschine durch Ver nderung der Grund ein st lungen auf Ihre Bed rfnisse anzupassen (siehe Kapite «Grund einstel lun gen»).

Express›Programm

Express Express›Programm f r leicht verschmutzte Textili Bewirkt eine Verk rzung der Waschzeit.

Bei kleineren W schemengen oder geringem Verschmut zungsgrad die Menge des Waschmittels g m ss Dosier empfehlung reduzieren.

Schonprogramm f r Pflegeleicht

F r pflegeleichte und besonders empfindliche aus Baumwolle, Mischgewebe, Synthetics.

Vorwaschen

Bei besonders stark verschmutzter W sche, bei st Verfleckungen und f r Berufsw sche (z.B. Blut› c eiweisshaltige Flecken, Windeln).
Die Waschtemperatur im Vorwaschen b[illegible]t C.gt 3 … des Waschmittels in Anf llen.
Achtung: Beim Wollprogramm wird kein Vorwaschen

ausgef hrt, um die Faser zu schonen.

Desinfektion

Dieses Programm ist f r stark verschmutzte Textilien, beson ders mit bleichbaren Flecken (z.B. Obst, Kaffee, Tee, Rotwein, l) geeignet
Das Desinfektionsprogramm kann f r Koch» und Bunt w sche, wie auch f r pflegeleichte Gewebe zugeschal tet
werden. Die Waschzeit wird verl ngert.
Siehe dazu «Desinfektion» im Kapitel Programmi Clean› gramme».

Hinweis

- Expressprogramm, Vor wasch Desinfektions programm schliessen sich gegenseitig aus, weshalb nur eines dieser Zusatzprogramme gew hlt werden kann.

Zusatzfunktionen

▶ Wahl von Zusatzfunktionen: siehe Kapitel «Wasche Zusatz funktionen w hlen».

Startzeitvorwahl

Durch ein› oder mehrmaliges Antippen der› Taste Start zeitvorwahl kann die Programmstartzeit um bis zu 100 Stun den verz gert werden.
Dies erm glicht z.B. das Ausn tzen des Niedertarifes f r Nachtstrom. Beginn und damit auch Ende eines Programmes k nnen an individuelle Lebensgewohnheiten angepasst werden.
Auf der Displayanzeige wird die Startzeit und die zu erwartende Zeit f r das Programmende angezeigt.
Nach dem Bet tigen der Starttaste beginnt die Vorwahl zeit.
Nach Erreichen der Startzeit startet das gew hlte Programm automatisch. Die aktuelle Programmdau wird angezeigt.

Hinweis

- Die Startzeitvorwahl funktioniert nur, wenn kein Ein weichprogramm gew hlt ist (siehe auch Kapitel «Erwei terte Grundeinstellung/Einweichprogramm»).
- Bei einem Stromunterbruch bleibt die aktuelle Zeit gespeichert. Die Dauer des Stromunterbruchs wird nicht ber cksichtigt.

Temperaturabsenkung

Durch mehrmaliges Antippen der «Wasch tempe ratur» kann die Waschtemperatur in Schritten von 10 C (oberhalb 60 C um 5 C) reduziert werden.
Die neue Temperatur wird angezeigt. Sie kann auch w h rend den ersten zwei Minuten des laufenden Programms ver ndert werden.
Die geringere Temperatur wird durch eine Verl ngerung der Nachwaschzeit kompensiert, wes mit weniger Energie ein gleichwertiges Wasch re erzielt wird.

Schleuderdrehzahl

Diese Funktion wird verwendet, um zur W sche schonung z.B. bei empfindlicher W sche, eine ni gere Schleuder drehzahl oder einen Sp lstopp (s n chster Abschnitt) zu w hlen. Ohne Drehzahlrec wird mit der normalen Schleuder drehzahl geschleude
Diese h ngt jeweils vom eingestellten Programm
Durch einmaliges Bet tigen dieser Taste wird in Digi tal an zeige die vorprogrammierte Schleu angezeigt.
Durch mehrmaliges Antippen kann diese reduziert den. Die kleinstm gliche Schleu der drehzahl bet 200U/min.
Die Schleuderdrehzahl kann auch w hrend eines la den Programms ver ndert werden, nicht aber w hr des Schleuderns.

Sparhinweis

Soll die W sche in einem W schetrockner getrock werden, w hlen Sie eine hohe Schleuderdrehzahl gut
entw sserte W sche zum maschinellen Trocknen d lich weniger Energie und Zeit ben tigt.

Sp lstopp

Die Funktion «Sp lstopp» wird verwendet, um bei empfind licher W sche eine Knitterbildung zu vermeiden. Die W sche bleibt dann im letzten Sp lwasser liegen. W hlen Sie Sp lstopp, indem die Schleuderdrehzahl bis zur Anzeige «Sp lstop senken.
Sie k nnen das Programm durch Ablauf ohne Schleudern oder mit Schleudern beenden.
(Siehe Kapitel «Waschprogramm mit Sp lstopp be enden»)

Schnellgang

Das Programm kann durch Bet tigen der Schnellga Taste verk rzt oder abgebrochen werden.

▶ (Siehe Kapitel «Waschprogramm abbrechen»).

Im weiteren k nnen mit dieser Taste auch› Sonder gram me gew hlt werden.

▶ (Siehe Kapitel «Waschprogramm bersicht»).

Spezialprogramme

Ihre Waschmaschine bietet Ihnen zus tzlich zehn Spezialprogramme. Diese k nnen mit einer Washcard um weitere 10 Programme erweitert werden.

Spezialprogramm w hlen

▶ Durch mehrmaliges Antippen dieser Taste kann eines der Spezialprogramme gew hlt werden.

● Die Kontrolllampe leuchtet.

● Im Display wird die Waschtemperatur, das spezielle Programm und die Waschzeit angezeigt.

Zusatzfunktionen w hlen

▶ Die Einstellung der Zusatzfunktionen Temperaturabsenkung, Schleuderdrehzahlreduktion und Sp lstopp ist gleich wie bei den brigen Programmen (siehe Kapitel «Zusatzfunktionen»).

W sche einf llen / Einf llt r schliessen

▶ Diese Funktionen sind gleich wie bei den Standardprogrammen (siehe Kapitel «Waschen»).

Wolle 30 °C

▶ Maschinenwaschbare Textilien aus Wolle und Wollgemisch, mit Wollsiegel, Zusatz «filzt nicht» oder «waschmaschinenfest».

Handw sche 20 °C

▶ Textilien aus handwaschbarer Wolle oder Wollgemisch.

Feinw sche 40 °C

▶ besonders empfindliche Textilien aus Baumwolle oder
Mischgeweben, Synthetics
▶ Vorh nge, Kleider, Blusen, R cke.
Bei leicht verschmutzter Feinw sche das Programm «Fein w sche Express» verwenden.

Seide 30 °C

▶ Handwaschbare Textilien, die keine Wolle enthalten. Feinstrumpfhosen und BH s in einem W schesack waschen.

Hemden / Blusen 60 °C

▶ Je nach Verschmutzung Kragen und Manschetten vor behandeln.

Vorh nge 40 °C

▶ Textilien aus Mischgewebe und Synthetics. Waschprogramm mit hohem Wasserstand im Waschen und Sp len und tiefer Schleuderdrehzahl.

▶ Binden Sie bei Vorh ngen Metallrollen oder Kunststoff gleiter in ein W schenetz oder einen Beutel (Kissenbezug) ein.

⚠ ~ltere Vorh nge sind oft von der Sonne stark ausgebleicht und nicht mehr widerstandsf hig. Bei maschinellem Waschen k nnen daher leicht Sch den entstehen.
Um Knitter am Programmende zu verhindern ist es teilhaft, wenn Sie die Sp lstoppfunktion verwend

Winden Hygieneprogramm 59 °C

▶ Weiss und farbecht aus Baumwolle.

● Bei diesem Programm erfolgt zuerst ein Vorsp l mit kaltem Wasser. Anschliessend Waschmittel in F cher A und B einf llen, dann folgt ein Vorwaschen mit 60 °C und der Hauptwaschgang mit 59 °C.

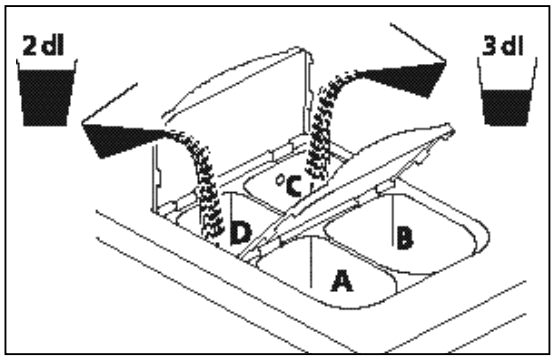
Impr gnieren 40

Dieses Programm eignet sich zum einfachen und effizienten Impr gnieren von Kleidungsst cken aus dem Bereich der Sport und Freizeitbekleidung z.B. Trainingsanz ge, Daunenjacken und Winterbekleidung. Das spezielle Verfahren sorgt f r eine gleichm ssige und dauerhafte Impr gnierung.

⚠ Mikrofasergewebe, GoreTex und SympaTex d rfen nur mit speziell daf r vorgesehenen Impr mitteln behandelt werden. Bei der Verwendung von herk mmlichen Impr gniermitteln besteht die Gefahr, dass die atmungsaktiven Membranen verstopfen.

Vorbehandlung: Die zu impr gnierende Kleidung muss zuvor gut gewaschen werden.

▶ F llen Sie in Fach C max. 300 ml, und in Fach D max. 20 ml Impr gniermittel. Die maximalen Mengen auf keinen Fall berschreiten, sonst w rde das Impr gniermittel durch den Saugheber auslaufen.



▶ Bereiten Sie ca. 350 ml Putzessig in einem Becher vor und starten Sie das Impr gnierprogramm. F llen Sie den Essig unmittelbar nach dem Programmstart in Fach A, damit dieser eingesp lt wird.

▶ Das Impr gniermittel in Fach D wird in einer sp teren Programmphase automatisch eingesp lt.

autoClean 70 °C

▶ ohne W sche und Waschmittel
Die Trommel und der Laugenbeh lter werden bei 7 gereinigt und anschliessend ausgesp lt.

Schleudern

▶ Zum separaten Schleudern (ohne Sp len) von Textilien.

▶ Die Einstellung der Schleuderdrehzahl ist mit der Zusatzfunktion m glich.

Bitte Schleuderdrehzahlen f r verschiedene Textilarten beachten! (siehe Kapitel «Grundeinstellungen/Schleuder dreh zahlreduktion»)

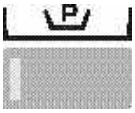
profiClean›Programme

Ihre Waschmaschine bietet Ihnen zus tzlich 60 Spezialprogramme.
Diese Waschprogramme sind in sechs Gruppen mit je zehn Programmen zusammengefasst:

- Gastronomie
- Altenheime
- Gewerbebetriebe
- Geb udereiniger
- Nassreinigung
- Feuerwehren

▶ Entsprechend dem Einsatzort der Waschmaschine kann eine dieser Gruppen mit der erweiterten Grundeinstellung gew hlt werden (Siehe Kapitel «Erweiterte Grundeinstellungen»).

profiClean›Programm w hlen



▶ Durch mehrmaliges Antippen dieser Taste kann eines der Spezialprogramme gew hlt werden.
Es erscheinen jeweils nur die zehn Waschprogramme der gew hlten Programmgruppe.

- Die Kontrolllampe leuchtet.
- Im Display wird die Waschtemperatur, das spezielle Programm und die Waschzeit angezeigt.

Zusatzfunktionen w hlen

▶ Die Einstellung der Zusatzfunktionen Temperatur absenkung, Schleuderdrehzahlreduktion, Sonderstopp ist gleich wie bei den brigen Programmen (siehe Kapitel «Zusatzfunktionen»).

W sche einf llen / Einf llt r schliessen

▶ Diese Funktionen sind gleich wie bei den Standardprogrammen.

Programmgruppe «profiClean»

▶ Siehe Kapitel «Waschprogramm bersicht»

Desinfektion

▶ Die Desinfektionsprogramme erm glichen die automatische Dosierung fl ssiger Desinfektionsmittel beim Erreichen der Desinfektionstemperatur (ber Dosierpumpen; siehe separate Bedienungsanleitung individueller Programmierung und Fl ssigwaschmitteldosierung, Nr. 751005).

▶ Wird Desinfektionspulver verwendet, ist dieses dem Programmstart in Hauptwaschmittelfach 1 einzuf llen.

Die Desinfektionsprogramme arbeiten unter folgenden Bedingungen:

	Desinfektionszeit in min.					Laugenmenge in Litern
WEI		9080	9100	9120	9130	9160
40 C Buntw sche Chemothermisch	20	42	50	60	65	80
60 C Buntw sche Chemothermisch	20	42	50	60	65	80
95 C Kochw sche Thermisch	15 (> 85C)	40	50	60	65	80
40 C Pflegeleicht Chemothermisch	20	20	25	30	33	40
60 C Pflegeleicht Chemothermisch	20	20	25	30	33	40
95 C Pflegeleicht Thermisch	15 (> 85C)	18	25	30	33	40
70 C Mops Thermisch	10 (> 70 C)	42	50	60	65	80

▶ Es sind gelistete Desinfektionsmittel zu verw

Grundeinstellungen

Das Ger t hat eine Grundeinstellung ab Werk. Es kann bei der Inbetriebnahme oder sp ter mit den nachstehenden Funktionen auf individuelle Bed rfnisse angepasst werden.

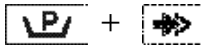
Die Grundeinstellungen k nnen nur ver ndert werden, wenn kein Waschprogramm l uft. Zum ˜ndern einer Grundeinstellung muss immer zuerst die›Pro gramm taste in gedr ckter Stellung ge halten und dann die Schnell gang taste bet tigt werden. Die entsprechenden Funk tionen werden in der Displayanzeige angezeigt. Bei gehaltener Programm taste und mehrmaligem Antippen der Schnellgangtaste ndert die Anzeige.

Beispiel:

Funktion ausgeschaltet

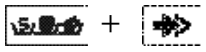
Funktion eingeschaltet

Zus tzlicher Sp lgang (ab Werk AUS)



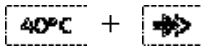
Zur Verbesserung der Sp lergebnisse in Weichwasser gebieten oder f r Allergiker zus tzlichen Sp lgang zu schalten.

Wasserstand beim Waschen (ab Werk NORMAL)



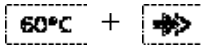
Wird die Funktion auf «Erh ht» eingestellt, ist der Wasserstand beim Waschen erh ht.

Wasserstand beim Sp len (ab Werk NORMAL)



Wird die Funktion auf «Erh ht» eingestellt, ist der Wasserstand beim Sp len erh ht.

Schleuderdrehzahlreduktion (ab Werk AUS)



Waschprogramme — Schleuderdrehzahlen in Umdrehungen/Minute

WEI 9080

	Aus	1. Red.› Stufe	2. Red.› Stufe
Koch›/Buntw sche	1100	1000	600
Pflegeleichtw sche	800	800	600
Feinw sche	600	600	400
Wolle / Handw sche	800	600	400

WEI 9100

	Aus	1. Red.› Stufe	2. Red.› Stufe
Koch›/Buntw sche	1000	1000	600
Pflegeleichtw sche	800	800	600
Feinw sche	600	600	400
Wolle / Handw sche	800	600	400

WEI 9120

	Aus	1. Red.› Stufe	2. Red.› Stufe
Koch›/Buntw sche	800	800	600
Pflegeleichtw sche	800	800	600
Feinw sche	600	600	400
Wolle / Handw sche	800	600	400

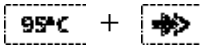
WEI 9130

	Aus	1. Red.› Stufe	2. Red.› Stufe
Koch›/Buntw sche	1100	1000	600
Pflegeleichtw sche	800	800	600
Feinw sche	600	600	400
Wolle / Handw sche	800	600	400

WEI 9160

	Aus	1. Red.› Stufe	2. Red.› Stufe
Koch›/Buntw sche	1100	1000	600
Pflegeleichtw sche	800	800	600
Feinw sche	600	600	400
Wolle / Handw sche	800	600	400

Uhrzeiteinstellung (ab Werk ist die Uhr nicht eingestel



Mit der Ta 60°C k nnen die Stunden und mit der Taste 95°C die Minuten eingestellt werden.

Sprache (ab Werk DEUTSCH)

Diese Einstellung gilt tempor r f r das› gew hlte gramm und wechselt einige Minuten nach Programmende zur Defaultsprache zur ck.
(Siehe Kapitel «Erweiterte Grundeinstellung/Defaultsprache»)

Erweiterte Grundeinstellungen

40°C + 60°C + ⏩

▶ Durch gleichzeitiges Antippen dieser drei Tasten erfolgt die Anzeige der erweiterten Grundeinstellungen.

▶ Wiederholtes Antippen der 40°C-Taste zeigt die m glichen Einstellungen an.

▶ Das Antippen der 60°C-Taste erm glicht das Ver ndern der Einstellungen.

▶ Durch Antippen der ⏩-Taste wird die Anzeige der Einstellungen abgebrochen.

Hautschutzfunktion (ab Werk AUS)

«Erweiterte Grundeinstellungen» w hlen!

Bei eingeschalteter Hautschutzfunktion werden bei jedem Waschprogramm zwei zus tzliche Sp len ausgef hrt. Diese zus tzlichen Sp lg nge k nnen Hautallergien vermindern.

Kindersicherung (ab Werk AUS)

«Erweiterte Grundeinstellungen» w hlen!

Die Kindersicherung soll ein zuf lliges Starten, Ver ndern oder L schen eines Programmes durch Kleinkinder verhindern.

Programmstart bei eingeschalteter Kindersicherung:

Start + ⏩

Halten Sie die Starttaste gedr ckt und bet tigen Sie die Schnellgangtaste.

Sp lstopp (ab Werk INDIVIDUELL)

«Erweiterte Grundeinstellungen» w hlen!

Bei generell eingeschalteter Funktion erfolgt bei allen Pflege leicht›, Feinwasch› und Hemdenprogrammen automatisch ein Sp lstopp.

Memory›Funktion (ab Werk AUS)

«Erweiterte Grundeinstellungen» w hlen!

Bei eingeschalteter Memory›Funktion werden die gew hlten Zusatzfunktionen «Temperatur» und «Schleudern» zu jedem Programm gespeichert. Wird dasselbe Programm wieder gew hlt, werden die gespeicherten Werte automatisch bernommen. Die Werte k nnen nachtr glich ge ndert werden.

Bei eingeschalteter Memory›Funktion wird das zuletzt ausgef hrte Spezialprogramm gespeichert und erscheint beim n chsten Dr cken der Taste als erstes wieder auf dem Display. Durch wieder holtes Antippen k nnen nacheinander die darauf folgenden Programme gew hlt werden.

Ein h ufig benutztes Spezialprogramm kann so mit einem einzigen Tastendruck aufgerufen werden.

Bei ausgeschalteter Funktion erscheint immer das erste Programm in dieser Programmgruppe.
Dasselbe gilt auch f r die Programme.

Seifen›Waschprogramm (ab Werk AUS)

«Erweiterte Grundeinstellungen» als erstes w hlen

Bei eingeschalteter Funktion wird zus tzlich ein Sp lgang zugeschaltet.

Einweichprogramm (ab Werk AUS)

«Erweiterte Grundeinstellungen» w hlen!

Bei eingeschalteter Funktion:
Einweichzeitmax. 12 Stunden.

▶ Nach der Programmwahl durch Antippen der Zusatzfunktion Startzeitvorwahl gew nschte Einweichzeit stellen.

● Die eingestellte resp. die verbleibende Einweichzeit wird bis zum Programmstart angezeigt (1 Std. - 12 Std.).

▶ Durch Bet tigen der Starttaste beginnt die Einweichzeit.

▶ Durch Antippen der Schnellgangtaste wird das Einweichen unterbrochen und das Waschprogramm gestartet.

Hinweise:

● Einweichmittel direkt in die Trommel geben. Waschmitteldosierung siehe Kapitel «Wasch› und Pflegemittel (Wasch mitteldosierung»).

● Das Einweichprogramm muss bei jedem Waschgang erneut programmiert werden.

● Bei jedem Stromunterbruch bleibt die aktuelle Einweichzeit gespeichert. Die Dauer des Stromunterbruchs wird nicht ber cksichtigt.

Cool›Down›Funktion (ab Werk AUS)

«Erweiterte Grundeinstellungen» w hlen!

Laugenabk hlung: Mit eingeschalteter Laugenabk hlung wird Kochw sche am Ende des Waschgangs mit kaltem Wasser abgek hlt.

⚠ Es k nnen damit Sch den an lteren Ablaufleitungen verhindert werden.

Bei Pflegeleicht›Programmen erfolgt dieses Abk hlen immer und unabh ngig von dieser Ein stellung. Es wird damit Knitter in der W sche verhindert.

Auflockern am Programmende (ab Werk EIN)

«Erweiterte Grundeinstellungen» w hlen!

Mit eingeschalteter Funktion erfolgt am Programmende ein Auflockern der W sche w hrend 5 Minuten.

Waschzeitreduktion (ab Werk EIN)

«Erweiterte Grundeinstellungen» w hlen!

Bei ausgeschalteter Funktion werden die ›Koch›, Buntwasch› sowie Pflegeleichtprogramme verl ngert.

LCD›Helligkeit (ab Werk 20)

«Erweiterte Grundeinstellungen» w hlen!

Mit der Taste 60°C kann die Helligkeit oder Schrift auf dem Display ver ndert werden.

LCD›Kontrast (ab Werk 26)

«Erweiterte Grundeinstellungen» w hlen!

Mit der Taste 60°C kann der Kontrast auf dem Display ver ndert werden.

Summer›Lautst rke (ab Werk LAUTST˜RKE 2)

«Erweiterte Grundeinstellungen» w hlen!

Bei eingeschaltetem Summer ert nt am Programmende in regelm ssigen Abst nden ein Signal. Die Lautst rke ist in 3 Stufen mit der 60°C Taste einstellbar.

Aus
Lautst rke 1
Lautst rke 2
Lautst rke 3

Standby›Funktion (ab Werk EIN)

«Erweiterte Grundeinstellungen» w hlen!

Bei eingeschalteter Standby›Funktion schaltet die Steuerung wenn kein Waschprogramm l uft oder eine Gewichtsmessung der W sche ausgef hrt wird in den Energie spar›Zustand. Alle Anzeigen sind dunkel.

Optische Schnittstelle (ab Werk AUS)

«Erweiterte Grundeinstellungen» w hlen!

Wenn die optische Schnittstelle (SCS) eingeschaltet ist, kann der Kundendienst ber einen PC mit der Maschine kommunizieren.

Netzanschluss reduziert (ab Werk AUS)

«Erweiterte Grundeinstellungen» w hlen!

Bei reduzierter Anschlussspannung verl ngern sich die Programmzeiten entsprechend.

9080/9100/9120

Aus= 400 V 3N ~ 9,8 kW / 16 AT
Ein= 400 V 2N ~ 6,8 kW / 16 AT
Aus= 230 V 3~ 9,8 kW / 25 AT

9130

Aus = 400 V 3N ~ 14.9 kW / 25 AT
Ein = 400 V 2N ~ 10.0 kW / 25 AT
Aus = 230 V 3~ 14.9 kW / 40 AT

9160

Aus = 400 V 3N ~ 18.0 kW / 32 AT
Ein = 400 V 2N ~ 12.0 kW / 32 AT
Aus = 230 V 3~ 18.0 kW / 50 AT

Waschprogramm›Set (ab Werk GASTRONOMIE)

«Erweiterte Grundeinstellungen» w hlen!

Mit der Taste 60°C ist eine der sechs Programmgruppen w hlbar.

GASTRONOMIE
ALTENHEIME
GEWERBEBETRIEBE
GEB˜UDEREINIGER
NASSREINIGUNG
FEUERWEHR

Defaultsprache (ab Werk DEUTSCH)

«Erweiterte Grundeinstellungen» w hlen!

Wird mit der Sprachwahl›Taste oder nder Express Taste und ›› tempor r eine andere Sprache gew hlt, wech selt die Einstellung 4 Minuten nach Programmende, im Stand by›Modus oder nach l ngerem Stillstand zur Default sprache zur ck.¤

T r ffnung am Programmende (ab Werk AUS)

«Erweiterte Grundeinstellungen» w hlen!

Wenn diese Funktion eingeschaltet ist, ffnet die Einf ll t r am Programmende automatisch.

Startzeitvorwahl (ab Werk 24 STUNDEN)

«Erweiterte Grundeinstellungen» w hlen!

Der maximal einstellbare Bereich der Startzeitverz gerung kann von 24 Stunden auf 100 Stunden umgestellt werden.

Reinigung und Pflege

Ger t reinigen

⚠ Vor Reinigungs›, Pflege› und Wartungsarbeiten ist darauf zu achten, dass die Stromzufuhr ausgeschaltet ist.

⚠ Keinesfalls das Ger t mit Wasser abspritzen oder mit einem Dampfreiniger reinigen.

⚠ Keine L sungsmittel verwenden! Diese Mittel k nnen Ger teteile besch digen, entwickeln giftige D mpfe und sind explosionsgef hrlich!

Geh use und Bedienteile nur mit Seifenlauge oder mit einem handels blichen, l sungsmittelfreien, nicht scheuernden Reinigungsmittel reinigen.

⚠ Die Seitenw nde einer Maschine in Chromstahl ausf hrung keinesfalls mit Chromstahlreiniger reinigen.

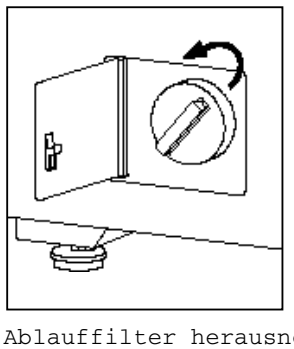
Ger t entkalken

Bei richtiger Waschmitteldosierung ist ein Entkalken allgemeinen nicht erforderlich.

⚠ Entkalkungsmittel enthalten S uren, k nnen Ger teteile angreifen und W scheverf rbungen verursachen.
Falls Sie dennoch entkalken m chten, beachten Sie die Herstellerangaben auf der Verpackung.

Ablauffilter reinigen (entf llt bei Option Ablaufventil)

Ablauffilter regelm ssig reinigen. Bei starkem Flusenanfall (Wollkleidung, Wolldecken etc.) Filter nach jedem Wasch gang reinigen. Nach Programmen ohne Schleudern resp. bei gedr ckter Taste «Sp lstopp», Filter nicht herausnehmen.



Ablauffilter herausnehmen (links drehen), reinigen und wieder einsetzen (rechts drehen).

Notentleerung (entf llt bei Option Ablaufventil)

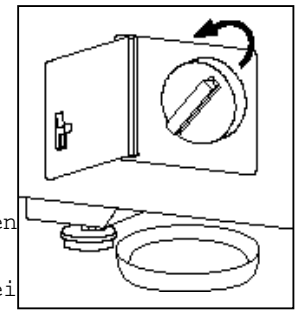
Eine Notentleerung ist notwendig, wenn:

- Die Pumpe durch Fremdk rper (z.B. Kn pfe, Klammern, Flusen) blockiert ist und das Wasser nicht abgepumpt wird (Fehlermeldung «Wasserablauf pr fen»).

⚠ Bei verstopfter Pumpe k nnen bis zu 48 Liter Wasser auslaufen. Stellen Sie einen Eimer bereit.

⚠ Verbr hungsgefahr! Heisse Waschlauge abk hlen lassen.

Entleerungsvorgang (entf llt bei Option Ablaufventil)



Ablauffilter mit Drehung l sen und Wasser ins Gef ss ablaufen lassen.

Trommel reinigen

Rostflecken, die durch liegengebliebene Metallstanden sind, mit einem chlorfreien Reinigungsm beseitigen (Beschreibung der Inhaltstoffe auf Packung beachten).

⚠ Niemals Stahlwolle verwenden!

Wasserzulaufschl uche

Um Wassersch den zu vermeiden, empfehlen wir nach ca. 5 Jahren den ein wandfreien Zustand von einem Fachmann berpr fen lassen.

Frostschutz

Steht das Ger t in einem frostgef hrdeten Raum sen sofort nach jeder Benutzung alle Wasserreste der Laugenpumpe und dem Wasserzu› und Ablaufschlauch entfernt werden.

Wasserzulaufschl uche entleeren

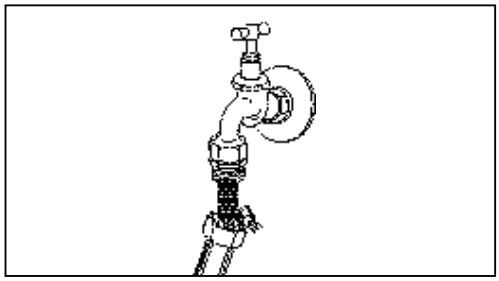
- Wasserhahn schliessen.
- Schlauch am Wasserhahn abschrauben, Wasser in ein Gef ss laufen lassen.
- Schlauch an Wasserhahn anschrauben.

Siebe im Wasserzulauf reinigen

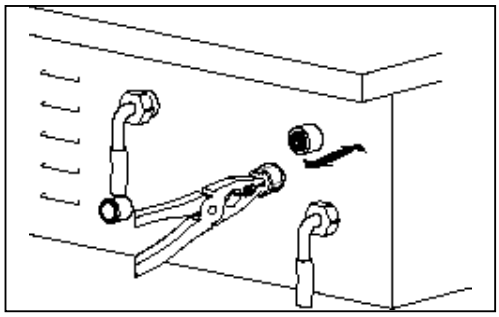
Die Siebe im Wasserzulauf m ssen gereinigt werden, wenn bei ge ffnetem Wasserhahn kein oder nicht gendWasser in das Ger t einl uft. Die Fehlermeldung «Wasserzulauf pr fen» wird signalisiert. Die Siebe befinden sich in der Schlauchverschra am Wasserhahn und an der R ckseite des Ger tes

Reinigungsvorgang

1. Wasserhahn schliessen.
2. Programm w hlen, starten und nach ca. 20 Sekunden mit der Schnellgangtaste Programmende w hlen. Dadurch kann der Wasserdruck im Zulaufschlauch abgebaut werden.
3. Schlauch am Wasserhahn abschrauben und Sieb unter fliessendem Wasser aussp len.



4. Schlauch wieder anschliessen.
5. Schlauch an der Ger ter ckseite abschrauben.
6. Sieb mit einer Flachzange herausziehen, reinigen und wieder einsetzen.



7. Schlauch wieder anschliessen.
8. Wasserhahn ffnen und sicherstellen, dass kein Wasser austritt.
9. Wasserhahn schliessen.

Wash›Card

Wash›Card einschieben

Die Wash›Card mit den gew nschten Programmen mit dem ▲›Symbol nach oben einschieben. Auf der Displayanzeige erscheinen die auf der Karte gespeicherten Waschprogramme.

SXX = Spezialprogramme›Nr. 201

Waschprogramme speichern

▶ Durch Antippen der Taste werden die Spezialprogramme gespeichert.

▶ Es erscheint die Meldung ›WASH CARD GESPEICHERT‹.

Wash›Card entfernen

Die Wash›Card ist f r den Waschbetrieb nicht notwendig.

Spezialprogramm w hlen

(siehe Kapitel Spezialprogramme)

▶ Nach zehnmaligem Antippen der Taste erscheint das erste von 10 m glichen Wash›Card›Programmen.

▶ Nach weiterem Antippen erscheinen die brigen Wash›Card›Programme.

Zusatzfunktionen

Reduzierung der Waschtemperatur und Schleuderdrehzahl sind bei Wash›Card›Programmen nicht m glich.

Die Sp lstoppfunktion durch Abwahl der Schleuderdreh zahl ist bei Wash›Card›Programmen nicht m g

St rungen

⚠ Reparaturen, ~nderungen oder Eingriffe an› Elektro ger tend rfen nur von geschultem Fachpersonal› durchge f hrt werden. Durch unsachgem sse Reparaturen k nnen erheb liche Sachsch den und Gefahren f r den Benutzer entstehen.

⚠ Bei Reparaturen d rfen nur Originalersatzteile eingesetzt werden.

Im folgenden sind kleine St rungen aufgelistet, die man selbst beheben kann.

Fehlermeldungen auf dem Display

Bei den nachstehenden St rungsanzeigen kann das Programm nach Beheben der St rungen durch Bet tigen der Starttaste wieder gestartet werden.

«KINDERSICHERUNG AKTIV»
▶ Halten Sie die Starttaste gedr ckt und bet tigen Sie die Schnellgangtaste.

«BITTE T RE SCHLIESSEN»
▶ T r zudr cken, bis Verschluss richtig einschnappt, das gew hlte Programm startet automatisch.

«WASSERZULAUF PR FEN»
▶ Wasserhahn ffnen und neu starten.
▶ Sieb im Wasserzulauf verstopft: Sieb reinigen, gem ss Kapitel «Reinigung und Pflege› im Wasserzulauf reinigen».
▶ Unterbruch in der Wasserversorgung.

«WASSERABLAUF PR FEN»
▶ berpr fen, ob der Ablaufschlauch geknickt ist.
▶ Fremdk rper blockieren die Ablaufpumpe: Pumpe reini gen, gem ss Kapitel «Reinigung und Pflege› ent lee rung».
▶ Der bauseitige Wasserablauf ist verstopft: Not entleerung gem ss Kapitel «Reinigung und Pflege› durchf hren, und den Ablaufsiphon (Unterputzsiphon) reinigen.
▶ Der Ablaufschlauch liegt zu hoch. Die maximale Pumph he betr gt 1 m ber Boden.

«UNWUCHT KEIN SCHLEUDERN»
▶ Die Unwucht war zu gross. Die W sche wurde nicht geschleudert.
▶ Dr cken Sie die Starttaste und anschliessend die Schnellgangtaste, um das Waschprogramm zu beenden.
▶ ffnen Sie die T r und lockern Sie die W sche auf.
▶ Mit separatem Schleuderprogramm nochmals schleudern.

Allgemeiner Hinweis:
● Vermeiden Sie das Beladen der Trommel mit einzelnen schweren W schest cken. Grosse und kleine W sche st cke zusammen waschen.

«SCHAUM, PROGRAMM VERL~NGERT»
● Die Waschmaschine hat Schaum festgestellt und bek mpft. Die W sche konnte zu Ende geschleudert werden.
● Reduzieren Sie in Zukunft die Waschmittelmenge.

«SCHAUM, PROGRAMM ABGEBROCHEN»
▶ Wegen extrem starker Schaumbildung konnte die Waschmaschine nicht zu Ende schleudern und musste das Waschprogramm abbrechen.
▶ Wiederholen Sie das Waschprogramm ohne› Waschmittelzugabe.
▶ Reduzieren Sie in Zukunft die Waschmittelmenge (ggfl. Waschpulver statt Fl ssigwaschmittel verwenden).

«WASSERNIVEAU ZU HOCH»
● Zu viel Schaum in der Waschmaschine, die W sche wurde nicht geschleudert. Sie k nnen das Problem folgende zwei Arten beheben:

a) Starttaste bet tigen, anschliessend das Programm durch mehrmaliges Antippen der Schnellgangtaste› abbrechen, bis «T R FFNEN» angezeigt wird. Ca. 3 dl Weichsp ler mit ca. 1 Liter Wasser verr hren, das letzte gew hlte Waschprogramm starten (unter Umst nden dauert es einige Minuten, bis das Gerät die Wahl eines neuen Programms freigegeben wird) und nach Ende der Wasserzufuhr sofort Schnellgangtaste› zu «Veredeln» vor steppen und das Weichsp ler›Wasser›Gemisch im Fach Waschmittel› ein gabegeben. In der Regel l uft das Programm normal zu Ende und die W sche wird ge schleu dert. Dann das gew nschte Programm wiederholen, jedoch ohne Waschmittelzugabe.

oder

b) Starttaste bet tigen, anschliessend das Programm durch mehrmaliges Antippen der Schnellgangtaste› abbrechen, bis «T R FFNEN» angezeigt wird. Ca. 20 min. warten und das letzte gew hlte Waschprogramm starten, sofort Schnellgangtaste› zu «Schleudern» vorsteppen. In der Regel wird die W sche geschleudert, falls nicht, Vorgang inkl Warte zeit wiederholen. Danach das ge w nschte Programm wiederholen, jedoch ohne› Waschmittelzugabe.

● Das maximal zul ssige Wasserniveau ist erreicht. Warten Sie, bis das Wasser vollst ndig abgepumpt ist und dr cken Sie die Starttaste. Das Programm l uft weiter.

«WASSER WIRD ABGEPUMPT»
● Zu viel Wasser in der Waschmaschine. Wasser wird auf das Soll›Niveau abgepumpt.
● Wenn Sie viel Schaum im T rglas sehen, ist zu viel Schaum in der Waschmaschine. Gehen Sie zur Behebung des Problems gleich vor wie bei der St rungsmeldung «WASSERNIVEAU ZU HOCH».
● In Zukunft Waschmittelmenge reduzieren.

«NETZSPERRUNG»
● Bei elektrisch beheizten Maschinen kann durch terne Energie›Management›Systeme das Ger t zu Zeiten von Leistungsspitzen stillgesetzt werden.
● Die Netzsperrung bewirkt nur w hrend der Heizphase einen Programmstopp.
● In diesem Zustand sind alle Bedienungstasten, ausser der Schnellgang›Taste, gesperrt und die Restzeitanzeige gestoppt. Die Kontrollampe der

Starttaste leuchtet.
- Die Programmschritte Sp len, Veredeln und Schleudern werden trotz Netzsperrung ausgef hrt.
- Ist die Netzsperre beendet, wird das Waschprogramm automatisch fortgesetzt und die Anzeige wieder aktiviert. Das Zuschalten der Heizung erfolgt um 15 Sekunden verz gert

«NETZAUSFALL, PROG. WIEDERH.
- Bei Desinfektionsprogrammen bleibt das Programm nach einem Netzausfall stehen.
Zur Sicherstellung der Desinfektion muss das Programm von Beginn an neu ausgef hrt werden.

«BITTE ERNEUT STARTEN»
- Wenn die T re nachtr glich geschlossen wurde, muss erneut die Starttaste gedr ckt werden.
- Nach einem Netzausfall l uft das Programm durch Bet tigen der Starttaste weiter.

Falls das Ger t eine Funktionsst rung F anzeigt:
▶ Brechen Sie das Programm mit der Schnellgangtaste ab und w hlen Sie ein neues Programm.

Bei wiederholter Fehleranzeige:
▶ Stromzufuhr f r ca. 1 Minute unterbrechen und wieder einschalten. (Netzstecker ziehen oder Hauptschalter ausschalten)
▶ Das Ger t ist wieder betriebsbereit, wenn die Kontroll lampen der Programme blinken.
▶ W hlen Sie ein neues Programm.

Bei nochmaliger Fehleranzeige:
▶ Fehlermeldung notieren.
▶ Wasserhahn abstellen und Netzstecker ziehen oder Hauptschalter ausschalten.
▶ Kundendienst benachrichtigen.

St rungen beheben

Weitere kleine St rungen die man selbst beheben kann:

Maschinenbedienung

Das Display ist dunkel:
▶ Das Ger t ist im Standby›Modus. Kein Fehler; z Betreiben des Ger tes eine Taste dr cken.

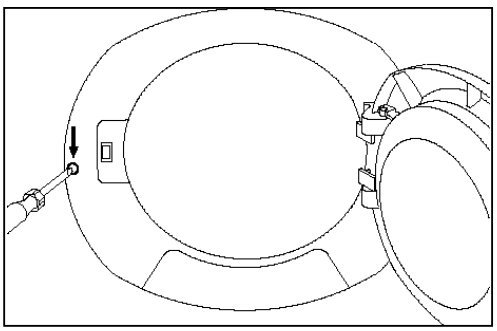
Das Ger t l sst sich nicht einschalten, das Dis bleibt nach Bet tigen einer Taste dunkel:
▶ berpr fen Sie, ob der Hauptschalter eingescha und der Netzstecker eingesteckt ist.
▶ berpr fen Sie, ob alle Sicherungen intakt sin der Sicherungsautomat ausgel st hat.
▶ Netzsperrung, in der Regel um die Mittagszeit. Betreiben Sie das Ger te nach Ende der Netzsperrungs zeit.

Das Ger t l uft nicht an:
▶ Starttaste nicht gedr ckt.
▶ Startzeitvorwahl eingestellt. Kein Fehler; Sta nachAblauf der vorgew hlten Startzeit.

Einf llt r l sst sich nicht ffnen:
▶ Programm noch nicht beendet.
▶ «Sp lstopp» gew hlt. Kein Fehler; siehe Kapite «Waschen/Programm mit Sp lstopp beenden».
▶ Stromausfall oder Ger tedefekt: siehe unten.

Einf llt r bei Netzausfall oder Ger tedefekt wie ffnen:

⚠ ▶ Wasserhahn schliessen!
▶ Strom ausschalten.
▶ Gummit lle links vom T rschloss entfernen. Mit Schrau benzieher einfahren und nach unten dr cken.



- Die Einf llt r ffnet sich.

⚠ berpr fen Sie, ob die Trommel stillsteht, bevor die Trommel greifen!

Netzausfall:
▶ Nach einem Netzausfall wird das Programm durc die Starttaste oder automatisch wieder gestartet m ss Einstellung der Maschinenparameter). Es l u von jener Stelle weiter, wo der Netzausfall aufg

ist.
▶ Desinfektionsprogramme m ssen von Beginn an neu ausgef hrt werden.

Waschen und Waschresultat

Waschmittelreste in der Waschmitteleingabe:
▶ Feuchtes oder verklumptes Waschmittel. Waschmitteleingabe vor dem Einf llen des Waschmittels trocknen. Bei Fl ssig- und Kompaktwaschmitteln Dosierhilfen benutzen. Das Waschmittel in die Dosierhilfe f llen und zur W sche in die Trommel geben.

Waschmittel wird aus Fach A nicht ein gesp lt:
▶ Taste «Vorw sch» nicht gedr ckt.

Wasser beim Waschen nicht sichtbar:
● Kein Fehler! Das Wasser befindet sich im Ger t unterhalb des sichtbaren Bereiches.

W sche wird nicht sauber:
▶ Verschmutzung war st rker als angenommen.
▶ W sche vor dem Waschen entflecken.
▶ Maximal zul ssige Temperatur f r die Textilien w hlen.
▶ St rkeres Waschprogramm w hlen.
▶ Gen gend Waschmittel dosieren nach Angabe des Herstellers.

Waschmittelr ckst nde auf der W sche:
▶ Dies ist nicht auf ein schlechtes Sp lergebnis Ihrer Waschmaschine zur ckzuf hren, sondern es handelt sich um unl sliche R ckst nde von einzelnen phosphatfreien Waschmitteln, die mitunter dazu neigen, sich als helle Flecken auf der W sche abzulagern.
▶ Abhilfe: trocknen und ausb rsten oder sofort den gesam ten Sp lvorgang wiederholen. Eventuell Fl ssigwasch mittel verwenden und Wasch pro gramme mit h herem Wasserstand (Pflegeleicht) w hlen. Zusatz sp len einschalten.

Graue R ckst nde (Fettl use) auf der W sche:
▶ Bei Verschmutzungen aufgrund von Salben, Fetten oder len reicht manchmal die Normaldosierung des Wasch mittels nicht aus. Beim n chsten Waschen die Dosierung erh hen. Abhilfe: maximale f r die Textilien zul ssige Tempe ratur w hlen.

Graue Flecken auf der W sche:
▶ Diese Flecken k nnen durch Kosmetika oder Weich sp ler verursacht und schon vor dem Waschen ausser halb des Ger tes auf die W sche gelangt sein. Abhilfe: nach Einweichen in Fl ssigwaschmittel lassen sich einige Flecken wieder auswaschen.

W sche ist hart bzw. brettig:
▶ Falls W sche nach dem Waschen an der Luft getrock netwird, beim n chsten Waschgang Weichsp ler benutzen. Oder W sche in einem Tumbler trocknen.

Trommel und Bottich sind verschmutzt (z.B. mit Papierfetzen, len):
▶ Taschent cher oder hnliches wurden nicht aus der W sche entfernt. Mit Waschprogramm «autoClean» (ohne W sche und Waschmittel) Trommel und Bott reinigen.

W sche riecht unangenehm (z.B. nach Schweiss od F ulnis):
▶ W sche wurde zu lang bei nur niedriger Tempe gewaschen und enth lt zu viele geruchbildende W sche von Zeit zu Zeit bei bzw. der maximal zul ssigen Temperatur waschen, am besten mit Vollwaschmittel (mit Bleichmittel). F r das Wa 20/30 C ein spezielles, niedertemparaturaktives Wasch mittel verwenden.

Geruchsbildung in der Maschine:
▶ In der Waschmaschine oder im Ablauf haben sic ge ruchbildende Keime angesammelt. Abhilfe: Vo zu Zeit das Waschprogramm «autoClean» (ohne W sche und Waschmittel) laufen lassen, um Maschine und Ablauf zu reinigen.

W sche wird verfilzt (Pilling):
▶ Feinw sche wie Wolle kann bei zu starker mecha schen Beanspruchung verfilzt werden. In Zukunft sanftes, f r Feinw sche geeignetes Spezialprogr verwenden.

Riss- und Lochbildung, Faserabrieb der W sche:
▶ Vor dem Waschen Fremdk rper aus der W sche en fernen.
▶ Reissverschl sse und Haken vor dem Waschen schliessen.
▶ Empfindliche W sche in einem W schenetz waschen.
▶ Normale Abn tzung bzw. mechanische Besch digung der Textilien, die vor dem Waschen bereits vorhanden war.

Schaum und Leckage

Nach Programmende ist ein wenig Schaum zu sehen
● Einzelne Waschmittel neigen zu starker Schaum dung, was jedoch keinen Einfluss auf das Sp lerg hat

Viel Schaum ist w hrend dem Waschen im T r glas sichtbar, Schaum f llt die ganze Trommel:
▶ Zu viel Waschmittel dosiert. Zu viel Schaum verschlechtert die Waschwirkung. Abhilfe: Ca. 1 Weichsp ler mit 1 Liter Wasser verr hren und in A der Wasch mittel schublade geben. Falls n tig Vorgang wiederholen. In Zukunft Waschmittelmeng reduzieren

Schaum tritt beim Waschen oder Sp len aus der Wasch maschine aus:
▶ Zu viel Waschmittel dosiert. Abhilfe: Ca. 20m Weich sp ler mit 1 Liter Wasser verr hren und i A der Waschmittelschublade geben. Falls n tig, Vo wiederholen. In Zukunft Waschmittelmenge reduzie

Schaum tritt beim Schleudern aus der Wasch mas aus:
▶ Programm mit der Schnellgangtaste abbrechen. Gehen Sie zur Behebung des Problems wie bei der rungs mel dung «Wasserniveau zu hoch» vor.
▶ In Zukunft Waschmittelmenge reduzieren (ggfl. Waschpulver statt Fl ssigwaschmittel verwenden)

Ger t undicht, es bilden sich Wasserpf tzen bzw.

ENGLISH

Contents

Used symbols 34

Waste disposal advice
- ▶ Packaging from your new machine 34
- ▶ Disposal of your old machine 34

Safety information 34/35

Your new washing machine
- ▶ Description of the appliance 36
- ▶ Detergent addition 37

Detergent and laundry preparation information
- ▶ Water hardness guide 37
- ▶ Detergents and care additives 37/38
- ▶ Washing tips 39
  - ▷ Sorting the laundry 39
  - ▷ Washing tips 39
  - ▷ Stain removal 39

First›time use
- ▶ First wash cycle 39
- ▶ Emergency off button 39

Washing
- ▶ Programme survey 40›45
- ▶ Washing 46
  - ▷ Preparation 46
  - ▷ Opening the loading door 46
  - ▷ Selecting the wash programme 46
  - ▷ Selecting additional programmes 46
  - ▷ Selecting additional functions 46
  - ▷ Adding laundry 46
  - ▷ Closing the door 46
  - ▷ Adding the detergent 46
  - ▷ Starting the programme 46
  - ▷ Programme time/programme status 46
  - ▷ Changing the programme before starting 46
  - ▷ Cancelling the programme 47
  - ▷ Ending the programme with rinse stop 47
  - ▷ Programme end 47
  - ▷ Removing the laundry 47
  - ▷ Switching off the machine 47
- ▶ Additional programmes 47
  - ▷ Express programme 47
  - ▷ Gentle programme for easy care fabrics 47
  - ▷ Prewash 47
  - ▷ Disinfection 48
- ▶ Additional functions 48
  - ▷ Start time preselect 48
  - ▷ Reducing the temperature 48
  - ▷ Spin speed 48
  - ▷ Rinsing stop 48
  - ▷ Quick Wash 48
- ▶ Special programmes
  - ▷ Selecting special programme 49
  - ▷ Selecting additional functions 49
  - ▷ Adding laundry/closing the door 49
  - ▷ Wool 49
  - ▷ Hand wash 49
  - ▷ Delicates 49
  - ▷ Silk 49
  - ▷ Shirts/Blouses 49
  - ▷ Curtains 49
  - ▷ Nappies 49
  - ▷ Impregnating 49
  - ▷ autoClean 49
  - ▷ Spin 49
- ▶ profiClean programmes 50
  - ▷ Selecting profiClean programmes 50
  - ▷ Selecting additional functions 50
  - ▷ Adding laundry/closing the door 50
  - ▷ Programme Set «profiClean» 50
  - ▷ Disinfection 50

Basic settings
- ▷ Additional rinse 51
- ▷ Water level when washing 51
- ▷ Water level when rinsing 51
- ▷ Spin speed reduction 51
- ▷ Time 51
- ▷ Language 51
- ▶ Extended basic settings
  - ▷ Skincare function 52
  - ▷ Child lock 52
  - ▷ Rinsing stop 52
  - ▷ Memory function 52
  - ▷ Soap wash programme 52
  - ▷ Soak programme 52
  - ▷ Cool down function 52
  - ▷ Loosening up at programme end 52
  - ▷ Wash time reduction 52
  - ▷ LCD Brightness 52
  - ▷ LCD Contrast 53
  - ▷ Summer noise level 53
  - ▷ Standby function 53
  - ▷ Optical interface 53
  - ▷ Reduced mains connection 53
  - ▷ Wash Programme Set 53
  - ▷ Default language 53
  - ▷ Door opening at programme end 53
  - ▷ Start time preselect 53

Cleaning and Maintenance
- ▶ Cleaning the machine 54
  - ▷ Descaling the machine 54
  - ▷ Cleaning the drain filter 54
  - ▷ Emergency emptying 54
  - ▷ Emptying procedure 54
  - ▷ Cleaning the drum 54
  - ▷ Water supply hoses 54
  - ▷ Frost protection 54
  - ▷ Emptying the water supply hoses 54
- ▶ Cleaning the filters in the water inlet 54/55

Wash›Card
- ▶ Insert Wash›Card 55
- ▶ Storing wash programmes 55
- ▶ Remove the Wash›Card 55
- ▶ Selecting special programmes 55
- ▶ Additional functions 55

Problems
- ▶ Error messages on the display 56/57
- ▶ Troubleshooting 57/59

Customer Services
- ▶ Product› and Serial no. 59

Warranty subscription 59

Inhaltsverzeichnis deutsch

Used symbols

⚠ Safety information and warnings

▶ indicates work steps which must be executed one after the other

● enumerations, general useful hints

Waste Disposal Advice

Packaging from your new machine

Dispose of all packaging materials properly.

⚠ Packaging materials are not toys.

Processing and reuse saves raw materials and reduces waste volumes.
The packaging can be returned to the retailer or supplier.
All packaging materials used are environmentally friendly and reusable. All card is made of 80› 0% recycled paper.
Wood is not chemically treated. Films are made of polyethylene (PE), banding is made of polypropylene (PP). These materials are pure hydrocarbon compounds and are recyclable.

Disposal of your old machine

⚠ Worn out machines should be made unusable:

After unplugging the machine or after an electrician has removed the connection, cut through and remove the mains cable. Destroy or remove the door lock so that playing children cannot become locked in and put their lives at risk.
Components from your old machine must not be reused.
The old machine contains valuable materials which should be sent for recycling.
Please ensure that your old machine is disposed of properly.
Please do not keep your old machine and under no circumstances dispose of it in your normal waste
Additional information on the recycling of this product can be obtained from your commune, your waste disposal contractor or the shop in which you bought the product.
In this way you can help to ensure environmentally friendly disposal and/or recycling methods.

Safety Information

⚠ This machine meets the stringent safety regula electronic devices. It is not intended for use by pe (including children) with reduced physical, sen mental capabilities, or lack of experience and knowledge. Please observe the safety instructions these operating instructions and the appurtenan mounting instructions.

Observe before start›up:

⚠ Read the enclosed documents carefully before us your washing machine. They contain important infor mation on the installation, use and safety of machine. Keep the documents safe for other user subsequent owners.

⚠ Remove the transport›securing device and store safe place.

⚠ Have the machine installed according to the mo instructions by qualified and trained personnel If the machine is to be placed on a plinth, it mounted according to the installation instructi otherwise this involves danger of tipping or fa

⚠ Only use the washing machine when all removable ternal panels are fitted so as to prevent acces rent carrying or rotating machine parts.

⚠ Do not connect a machine which displays visible damage.

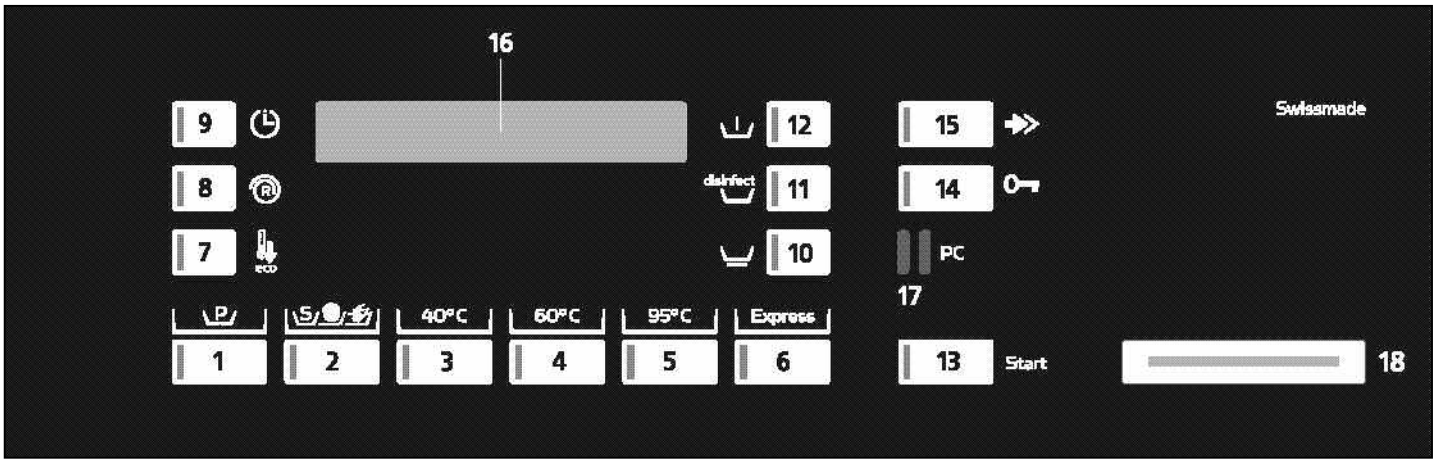
⚠ You must use a new hose kit to connect the dev the water supply. Old hose kits should not be Check the hose kit at regular intervals to ensu be changed in time to prevent water damage.

⚠ When operating the washing machine at 2000 m ab sea level, it is absolutely imperative to›activ perature limiter to prevent the water from boili service instructions or ask the customer›s service or retailer). ime to prevent water damage.

⚠ The washing machine is only electrically isola the mains if the mains plug is withdrawn or the switch set to off or the fuse removed.

Machine description

Control and display area



Programmes (without prewash)

1 profiClean programmes
2 Special programmes
3 Coloureds 40°C
4 Coloureds 60°C
5 Boil wash 95°C

Additional functions

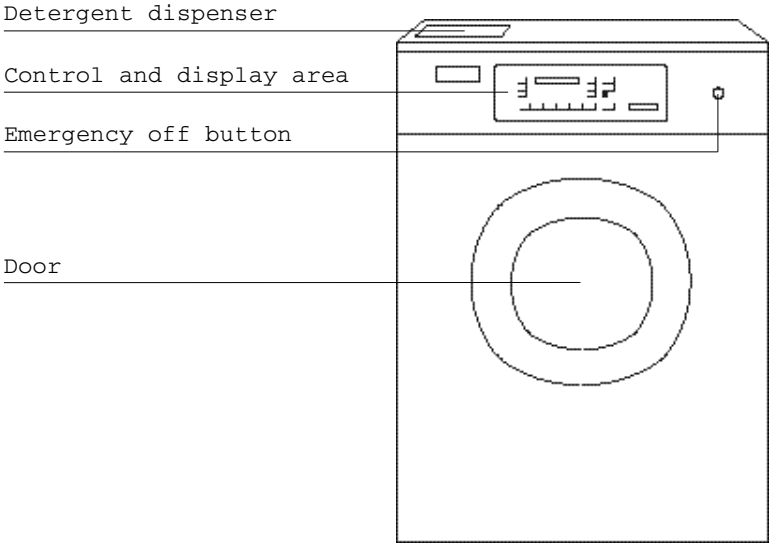
6 Express programme
7 Washing temperature
8 Spin speed / Rinsing stop
9 Pre›set starting time
10 Gentle programme for easy care fabrics
11 Disinfection
12 Prewash
13 Programme start
14 Open door
15 Quick wash

Displays

16 Display

Interfaces

17 SCS›Schulthess Control System (PC›Interface
18 Slot for Wash›Card (Option)
(Accessory No. 50990 or Nr. 50 991)



Observe when washing:

⚠ This washing machine is exclusively intended for laun dry which is not contaminated with hazardous or inflam mable materials.

⚠ This washing machine is not to be used with dry clea ning solvents under any circumstances! The majority of cleaning solvents are potentially flammable / explosive!

⚠ Do not store or use petrol, paraffin or any other easily inflammable materials in the immediate vicini of the washing machine. Fire and explosion hazard!

⚠ Do not leave children unattended near the machine.

⚠ Keep pets away from the machine.

⚠ The machine is exclusively intended for washing or wet cleaning and spinning of all fabrics bearing a care label indicating their suitability for these methods.

⚠ When washing at high temperatures, do not touch the hot loading window (danger of burns).

⚠ When washing at high temperatures, hot steam may escape from the ventilation pipes behind the machine.

⚠ If there is a puddle on the floor near the machine (hose rupture, leakage or similar), wipe it dry and eli minate the cause (see chapter «Problems»), otherwise slipping hazard.

⚠ Do no place any objects on the top cover of the machine. They might slip off and fall to the floor during the spinning process.

⚠ Under no circumstances use any solvent›based deter gents in the washing machine. Textiles which contain inflammable chemicals, solvent›based detergents, must be rinsed well in clear water by hand before washing. There is a risk that parts of the machine could be da maged and poisonous vapour released. There is also a risk of fire and explosion.

⚠ Before starting a wash programme make sure that there is no foreign body in the drum and the detergent drawer (coins, nails, paper clips, etc.).

⚠ When closing the door, make sure not to pinch your fingers.

⚠ Please observe that after interrupting a wash programme, the laundry may still be very hot: Burn ha zard.

Only remove cooled laundry from the drum.

Observe at the end of the programme:

⚠ Do not reach into the spinning drum.

⚠ Turn off the tap and switch off the power.

⚠ If the main switch (on the building side) is turned off without closing the water tap, the overflow protection installed in the machine is ineffective.

When transporting your machine

⚠ Fit the transport securing device.

⚠ Take care when transporting the machine! (risk of injury). Do not lift the machine by the fittings on the front!

⚠ Please also see the setting›up instructions on this sub ject.

General safety information:

⚠ Do not stand on the machine.

⚠ Do not sit, lean or support yourself on the load door. (danger of tipping!)

⚠ Under no circumstances spray the machine with wa Or clean it with a steam cleaner.

⚠ If the machine is not needed for a longer period time, turn off the tap and disconnect it from th supply.

⚠ Touch the power plug with dry hands only. Only p the plug, do not pull the cable.

⚠ Repair work may only be executed by qualified an trained personnel and defective components may be replaced with original spare parts by Schulth Inexpert repairs can cause considerable damage a risk to the user. Modifications to the appliance are c admissible after consultation with the manufactu

⚠ If the mains lead to this device becomes damaged must be replaced with a special lead available f manufacturer or the manufacturer's customer serv

⚠ Detergents and laundry care agents must be kept of children s . Store laundry detergents, aids and other additives in a dry, cool place, as clumpy detergent can lead to functional problems.

In case of doubt, ask Customer Service or a dea

Environmental protection and efficiency recommendations

Your washing machine will operate most efficient most environmentally friendly if you fill it wit ximum laundry quantity.
Do not exceed the maximum specified laundry quan tity. See programme survey, chapter «Washing».

How to save energy:

Whenever possible, select a programme with the s plementary funtion «Reduced washing temperature» With these programmes, equivalent washing result achieved through an extended washing period with nificantly reduced energy sonsumption figures.

How to save water, energy and detergent:

Dispense with a pre›wash for normally soiled lau

How to save energy and time:

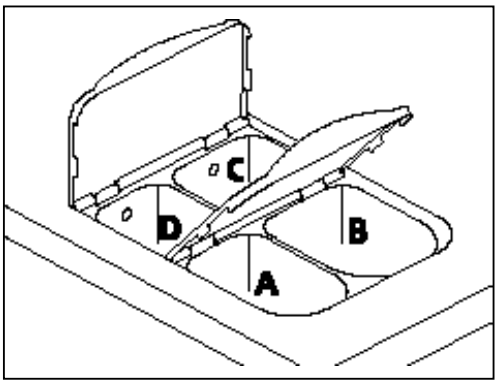
Press the «Express» button for lightly soiled laun

How to save detergent:

Add detergent according to water hardness, degre soiling and quantity of laundry and follow the in tions on the detergent packaging.

Detergent addition

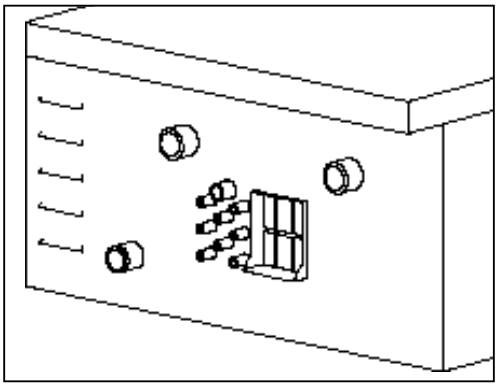
The washing machine is equipped as standard for manual dosing of powder and liquid detergent.



Compartment A: Prewash
Compartment B: Main wash (powder)
Compartment C: Main wash (liquid detergent)
Compartment D: Softener / care additives (liquid)
Powder detergent can be added directly to compartments A and B.

Liquid dosing option

The connections for dosing of liquid detergents and laundry aids by means of dosing pumps are already prepared and situated at the rear of the machine.



A kit for the control of liquid dosing pumps can be obtained under Prod. No. 50995, or 50996 (230U).

Water hardness guide

Detergent dosing is dependent on the water hardness. Your local water supplier will be able to tell you the hardness of your water.

Water hardness specifications

Hardness range	Property	dH	fH
1	soft	0 7	0 12
2	medium	8 14	13 25
3	hard	15 21	25 37
4	very hard	> 21	> 37

Detergents and care additives

You can use all powder, compact (concentrated) and liquid detergents commonly available for use automatic washing machines.

Use the right detergent for the type and colour fabrics:

- Strong detergent for whites
- Coloured detergent for coloureds
- Gentle detergent for synthetics, viscose and bre
- Wool detergent for wool, silk and outerwear

⚠ Do not use cleaning agents containing solvents any circumstances. There is a danger that parts machine may be damaged and poisonous gases giv off. More over there is a danger of fire and e

⚠ Fabrics that have been treated with cleaning a con taining solvent must first be thoroughly hand in clean water.

⚠ Use only water softening products, dyes, bleac other additives that have been expressively ap for use in automatic washing machines by their manufacturers in the instructions for use.

Follow the relevant instructions for use exact

⚠ Only add starch on the final rinse (finishing) risk of explosion in all other wash cycles.

⚠ Store detergents and laundry care additives ou reach of children.

⚠ Store detergents, laundry aids and other addit cool, dry place because lumpy detergent may re malfuntions.

Detergent dosing

Good washing results can only be obtained with correct dosing. Follow the dosing recommendations on the laundry packaging. Bear in mind that the›dosing quantities given on the packaging refer to full drum loads. Reduce the dose with smaller quantities of laundry.

The quantity of detergent is dependent on:

- the water hardness

If this is unknown, check with your local water supplier.
Adjust the detergent dose according to the hardness (see above).

- the degree of soiling:

lightly soiled
No visible soiling or stains, the clothing› has only absorbed body odour for example.
Reduce the quantity of detergent in accordance with the recommended dose.
Wash these fabrics in the express programme.

normal soiling
Visible soiling and a few faint stains.
Normal dosing as per the dosing recommendation.
Wash these fabrics in the standard programme.

- heavily soiled

clearly visible soiling and stains.
Increased dosing as per the dosing recommendation.
Pre›treat or soak stains if necessary, prewash fabrics or wash in the intensive programme.

- the quantity of laundry

With a half›full drum, reduce the quantity of detergent by one third.

Please note:

- Insufficient detergent

›only becomes apparent after repeated underdosing
›causes the laundry to become grey or not properly clean
›causes the laundry to become hard (board›like)
›may cause grey›brown greasy spots to form on the laundry
›may lead to calcified heating elements

- Excess detergent results in

› poorer washing results
› foaming over of the detergent and breakdowns
› higher water consuption and costs
› increased washing programme length
› unnecessary environmental pollution

2 x Prewash

▶ Put the detergent for the first prewash into the drum.

▶ Put the detergent for the second pre›wash in compartment A.

▶ Put the washing powder for the main wash in the compartments A and B.

▶ Put the conditioner in compartment

Liquid detergent and start time preselection

(Start time preselection see «Additional functions»)

Use a dosing ball in the prewash when using start time preselection in conjunction with a liquid deterg

Place it in the laundry.

Remove the dosing ball from the laundry at the e the programme!

Add max. 300 ml liquid detergent to compartment D other wise the detergent will flow out brough the flow.

Water softeners

Special water softening aids can be used in the hardness ranges «medium» and «hard».
Follow the instructions on the packaging!
In this case add the detergent according to hardne range «soft». First add the detergent, then softe the same chamber. In this way the agents will be washed in better.

Soaking agents

Add directly to the drum.
Choose soaking programme (see chapter «Basic settings / Extended basic settings»).

Fabric softener, fabric conditioner

Add to compartment D. Do not exceed the max. volume of 200 ml otherwise the fabric conditione flow out through the overflow. Before adding thi bric softener add water and stir to ensure that of lumps so that the siphon does not get blocked

Bleach, stain removal salt

Powder bleaches and stain removal safts can be al usedfor fabrics with bleachable spots. First fil deter gent and then the bleach powder or stain r salt into compartment B. In this way the agents will be washed in better.

Washing

Preparation

Check that:

▶ the wall switch is turned on.

▶ all water taps are turned on.

The machine is ready for use when all pilot lamps are flashing or are switched off in standby mode. If one pilot lamp remains on, proceed as:follows
Use the Quick Wash button to go to the Programme esnd position, until the pilot lamp illuminates.
Wait until the pilot lamp flashes and operate the «Open door» button (remove laundry if necessary).

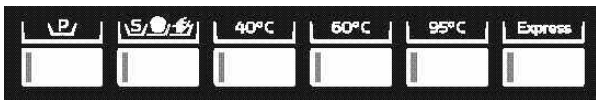
Opening the loading door

▶ Press the «Open door» button.

● The loading door springs open.

▶ Note: The loading door only springs open if the main power supply is switched on.

Selecting the wash programme

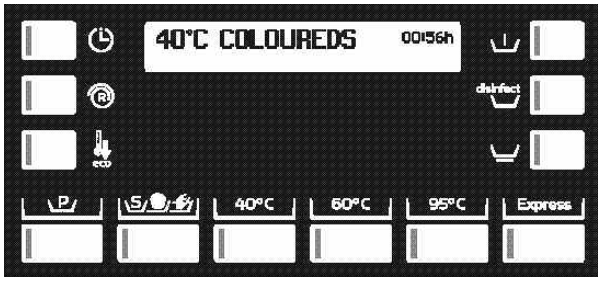


▶ Press the programme button

● The control light for the selected programme lights up.

● The display shows the wash temperature› the selected programme and the programme duration

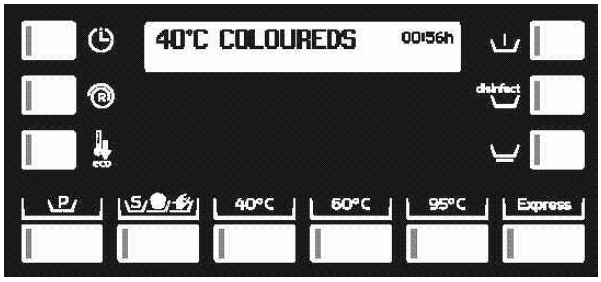
Selecting additional programmes



▶ Press the desired selector button (see chapter «Additional programmes»).

● The text for the selected additional programme appears on the display.

Select additional functions



After selecting the programme, the control light for the additional functions that can be selected if required will flash.

▶ Press desired function button(s).
(See chapter «Additional Functions»).

● The control light(s) for the selected functi light up.

● The new programme values such as time and sp speed will be displayed.

Adding laundry

▶ Place the laundry loosely in the drum, small large pieces mixed together.

Closing the door

▶ Close the door by pushing it until the lock engages.

▶ Ensure that no items of laundry are trapped between the door and the rubber seal.

If the door is not closed, a safety switch pre machine from starting.

Adding the detergent

Dose the detergent according to the chapter «Detergent dispenser»

Starting the programme

Start

▶ Lightly press the Start button.

● The pilot lamp illuminates and the programme through automatically.

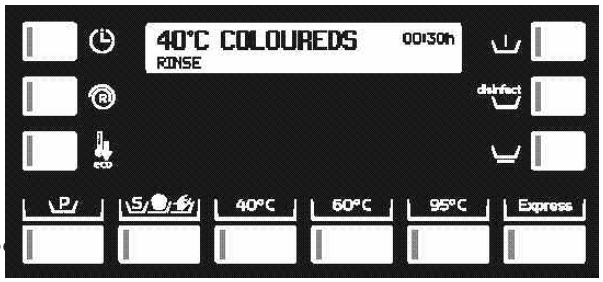
With child lock activated:

▶ Hold down the Quick wash button and actuate Start button.

Note

▶ Machines with Wash›Card module (see chapter Wash›Card).

Programme time / programme status



The individual programme steps and remaining t are displayed during the washing programme.

Changing the programme before starting

▶ Lightly press the desired programme button o again.

● All pilot lamps for the selected additional flash again and all settings are deleted.

▶ Select any additional functions that may be

Cancelling the programme

Cancel the programme by repeatedly pressing the «Quickwash» button until «Open door» is displayed.

With child lock activated:

▶ Hold down the start button while selecting a new programme.

⚠ When restarting the programme:

▶ Repeat the detergent addition.

Ending the programme with rinsing stop

You have selected the additional rinsing stop function.
The laundry will be held in the last rinse water.
The display will show «Rinsing stop».
You have 2 options for ending the programme:

The laundry can be spun

▶ If the spin speed was not changed when the programme was selected, this can be done using the selection button for the spin speed

▶ Press the start button.

● The water will be pumped out and the laundry spun.

▶ By pressing button, the spin can be ended early to be kind to your laundry (e.g. curtains).

The laundry can be removed dripping wet

▶ Press the Quick Wash button twice.

● The rinse water is pumped out.

With child lock activated:

▶ Hold the start button down at the same time.

Programme end

The programme end is shown by the 00:00 time and the words «Open door».

Tumbling the washing

The tumbling phase at the end of the programme lasts 5 minutes (excluding especially gentle wash programmes such as wool,) and prevents creasing of the laundry.

Removing the laundry

● During the loosening up phase:
(Drum is still turning / Time indicator 00:0)

Press the Quick Wash button once.
(Halt programme)

Press the door open button and

▶ remove the laundry.

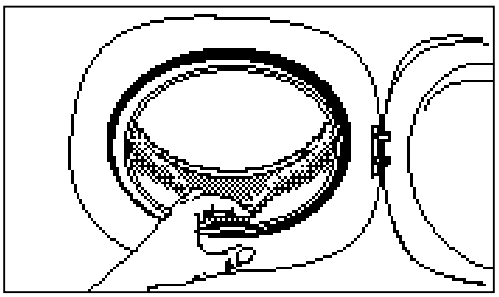
● At the end of the loosening-up phase:

Press the door opening button and

▶ remove the laundry.

⚠ Remove any foreign objects (e.g. paperclips) from the drum and rubber seal!

Otherwise there is a risk of rust!



Leave the loading door ajar to allow the machine to air out.

Switching off the machine

● Close the water taps
● Switch off the main switch (on the building side)

Additional programmes

Alongside the various standard wash programmes, your machine offers you the opportunity to design your own programmes.
By selecting one or more additional programmes, you can tailor your wash programme to the specific requirements of your laundry.

▶ You also have the opportunity to tailor your machine to your needs by changing the basic settings (see chapter «Basic settings»).

Express programme

Express programme for lightly soiled fabrics.
Reduces the washing time.

For small loads of washing or light soiling, reduce the amount of detergent used according to the recommended dosage.

Gentle programme for easy care fabrics

For easy care and particularly sensitive fabrics, e.g. cotton, mixed fibres, synthetics.

Prewash

For particularly heavily soiled laundry, bad stains, occupational laundry (e.g. blood or oil stains, ...).
The wash temperature is 30 °C.
Add ... of the detergent to compartment I.
Caution: There is no prewash on wool programmes to protect the fibres.

Disinfection

This programme is for heavily soiled fabrics, especially those with bleachable stains (e.g. fruit, coffee, red wine).
The Disinfection programme can be activated for boil wash and coloureds, but also for easy care fabrics. This will increase wash time.
See «Disinfection» in the chapter «profi Clean programmes».

Hint

- The programmes «Express», «Prewash» and «Disinfection» exclude each other, this means that only one of these additional programmes can be selected.

Spin speed

This function is used to select a lower spin speed or rinse stop for a more gentle treatment of the laundry, for example with delicate laundry (see next section). Without spin speed reduction the laundry will be spun at normal spin speed. This is always dependent on the programme chosen.
A single press on this button causes the pre›set spin speed to be shown in the digital display. Repeatedly pressing the button causes the spin speed to be reduced. The slowest possible spin speed is 400 rpm.
The spin speed can also be changed while a programme is operating but not during the spin cycle however.

Money›saving tip

If the laundry is to be dried in a tumble dryer, select a high spin speed since well›drained laundry needs much less energy and time for machine drying.

Additional functions

▶ Selecting additional functions: see «Washing/ Selecting additional functions».

Start time preselect

By pressing the «set starting time» button one or more times, the programme start time can be delayed by up to 100 hours.
This makes it possible to take advantage of cheaper night›time electricity, for example. The start time and consequently also the end time of a programme can be tailored to your individual lifestyle.
The start time and the anticipated programme end time are shown on the display.
The preselected time starts when the start button is pressed.
When the start time is reached, the selected programme starts automatically. The current programme duration will be displayed.

Note

- The start time preselect only works if no soaking programme has been selected (see also «Extended basic settings/Soaking programme»).
- In the event of a power cut, the current time is saved. The duration of the power cut is not taken into account.

Reducing the temperature

▶ Pressing the «Washing Temperature» button several times reduces the wash temperature in 10 C stages (15 C stages above 80 C).
The new temperature will be displayed. It can also be changed during the first two minutes of the programme. The lower temperature is compensated by an extension of the post›wash time, which achieves the same result for less energy.

Rinsing stop

The «Rinsing stop» function is used to avoid creases of sensitive fabrics. The laundry is held in the water. Select rinsing stop by reducing the spin speed until you see «Rinsing stop» on the display.
You can end the programme by draining the laundry without spinning or by spinning (see chapter «Washing/ Ending the programme with rinsing stop»).

Quick wash

The programme can be shortened or aborted by pressing the Quick wash button.

▶ See chapter «Washing/Cancelling the programme».

This button can also be used to select special programmes.

▶ See «Particular programmes» in the chapter «Washing/ Programme survey».

Special programmes

Your washing machine also offers you 10 special programmes. A further 10 programmes can be added with the use of a Wash-Card.

Selecting special programmes

▶ One of the special programmes can be selected by pressing this button several times.

● The control light comes on.

● The display shows the wash temperature, the special programme and the programme duration.

Selecting additional functions

▶ Setting the additional functions temperature reductions, spin speed reduction, start time preselect and rinse hold is the same as for other programmes (see chapter «Additional functions»).

Adding laundry / Closing the door

▶ This functions are the same as the standard programme (see chapter «Washing»).

Wool 30 C

▶ Machine washable fabrics made of wool or wool mix, with wool mark label «non felting» or «Machine washable».

Hand wash 20 C

▶ Fabrics made of hand washable wool or wool mixtures.

Delicates 40 C

▶ Especially sensitive fabrics made of cotton or mixed fibres, synthetics

▶ Curtains, dresses, blouses, skirts

For lightly soiled delicate fabrics use the programme «Delicates Express».

Silk 30 C

▶ Hand-washable fabrics which do not contain wool. Fine stockings and bras should be washed in a laundry bag.

Shirts/Blouses 40 C

▶ Depending on the level of soiling pre-treat collar and cuffs. Hang up non-iron shirts after washing and let them dry in the air. In this way there will generally be no need for ironing.

Curtains 40 C

▶ Mixed fibre fabrics and Synthetics.
Wash programme with high water level for wash and rinse and low speed spin.

▶ When washing curtains, place metal rings or pl hooks in a laundry net or bag (cushion cover).

⚠ Older curtains are often very bleached by the sun no longer very resistant. Machine washing can the cause slight damage.
To prevent creasing at the end of the programme, advisable to use the rinse stop function.

Nappies hygiene programme 95 C

▶ White and colourfast cotton.

● In this programme the laundry will first be pr with cold water. Subsequently fill the detergent tions A and B, then prewash will be started at 6 main wash at 95 C.

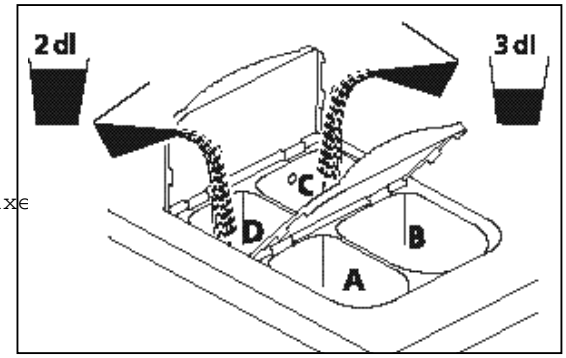
Impregnation 40 C

This programme is suitable for the simple and ef impregnation of sports and leisure clothing, e.g. suits, down jackets and winter clothing.
The special process ensures even and lasting impre tion.

⚠ Microfibre fabrics, GoreTex and SympaTex should only be treated with special impregnation products designed for them. If ordinary impregnati products are used, there is a risk that the brea membranes will be blocked.

Pre-treatment: the clothing to be impregnated m be washed thoroughly first.

▶ Fill liquid compartment C with up to 300 ml and compartment D with up to 200 ml of impregnation pr duct. The maximum quantities must not be exceed otherwise the impregnation product will run out through the vacuum pump.



▶ Place around 350 ml of spirit vinegar in a con and start the impregnation programme. Pour the v gar into compartment A as soon as the programme starts so that it is washed in.

▶ The impregnation product in compartments C and D is automatically washed in at a later stage of the programme.

Outdoor clean 30 C

▶ Functional clothing made of synthetic fibres, e.g. sports clothing, rain jackets, fleece jackets.

▶ without laundry and detergent
The drum and detergent tank are cleaned at 70 °C and subsequently rinsed.

Spin

▶ For spinning fabrics (without rinsing).

▶ The spin speed settings can be altered using the additional function.

⚠ Please note the spin speed! (See chapter «Basic Settings/ Spin speed reduction»)

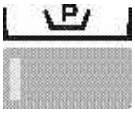
profiClean programmes

Your washing machine also offers you another 60 special programmes.
These wash programmes are summarised in six groups of ten programmes:

- Gastronomy
- Homes
- Commercial company
- Facility cleaner
- Wet cleaning
- Fire brigade

▶ Depending on the location where the washing machine is used one of these groups can be selected within the extended basic settings (see chapter «Basic Settings/Extended basic settings)

Selecting profiClean programmes



▶ Press this button repeatedly to select one of the special programmes.
In each case only the ten wash programmes for the selected programme group will be displayed.

- The control light is illuminated.
- The display shows the wash temperature, the special programme and the wash time.

Selecting additional functions

▶ The setting for the additional functions › temperature reduction, spin speed reduction and rinse hold › is the same as for the other programmes (see chapter «Additio nal functions»).

Adding laundry / Closing the door

▶ This functions are the same as the standard programme (see chapter «Washing»).

Programme Set «profiClean»

▶ see chapter «Wash Programme survey»

Disinfection

▶ The disinfection programmes facilitate the automatic dosing of liquid disinfectants on reaching the disinfecting temperature (via dosing pumps; see separate «Operation Manual for Individual Programming and Liquid Detergent Dosing», 751005).

▶ If disinfectant powder is used, this is to be in the main wash compartment B prior to the start of the programme.

The disinfection programme works under the following conditions:

	Disinfection duration in min.	Quantity of lye in litres				
WEI		9080	9100	9120	9130	9160
40 C Coloureds Thermo chemically	20	42	50	60	65	80
60 C Coloureds Thermo chemically	20	42	50	60	65	80
95 C Boil wash Thermisch	15 (> 85 C)	40	50	60	65	80
40 C Easy care Thermo chemically	20	20	25	30	33	40
60 C Easy care Thermo chemically	20	20	25	30	33	40
95 C Easy care Thermal	15 (> 85 C)	18	25	30	33	40
70 C Mops Thermal	10 (> 70 C)	42	50	60	65	80

▶ The listed disinfectants are to be used

Basic Settings

The machine has basic settings from the factory. It can be adapted to the user's individual needs either when first used or later using the following functions.

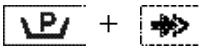
The basic settings can only be changed if no programme is running. To change a basic setting, it is necessary to hold the programme button pressed and then press the quick wash button. The corresponding function is shown on the digital display. The display changes when the quick wash button is pressed repeatedly with the programme button held down.

Example:

Function switched off

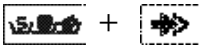
Function switched on

Additional rinse (ex factory OFF)



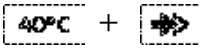
To improve the rinse results in soft water areas or for allergy sufferers, switch on the extra rinse.

Water level when washing (ex factory NORMAL)



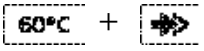
If the function is set to «increased», the water level is higher during washing.

Water level when rinsing (ex factory NORMAL)



If the function is set to «increased», the water level is higher during rinsing.

Spin speed reduction (ex factory OFF)



Wash programmes — Spin speed in rpm

WEI 9080

	Off	Level 1 reduction	Level 2 reduction
Boil / Coloured wash	1100	1000	600
Easy care wash	800	800	600
Delicate wash	600	600	400
Wool / Hand wash	800	600	400

WEI 9100

	Off	Level 1 reduction	Level 2 reduction
Boil / Coloured wash	1000	1000	600
Easy care wash	800	800	600
Delicate wash	600	600	400
Wool / Hand wash	800	600	400

WEI 9120

	Off	Level 1 reduction	Level 2 reduction
Boil / Coloured wash	800	800	600
Easy care wash	800	800	600
Delicate wash	600	600	400
Wool / Hand wash	800	600	400

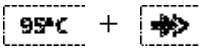
WEI 9130

	Off	Level 1 reduction	Level 2 reduction
Boil / Coloured wash	1100	1000	600
Easy care wash	800	800	600
Delicate wash	600	600	400
Wool / Hand wash	800	600	400

WEI 9160

	Off	Level 1 reduction	Level 2 reduction
Boil / Coloured wash	1100	1000	600
Easy care wash	800	800	600
Delicate wash	600	600	400
Wool / Hand wash	800	600	400

Time (the clock is not set ex factory)



The hours can be set using the 60°C button and the minutes using 95°C button.

Language (ex factory GERMAN)

This setting is temporarily valid for the selected programme and reverts back to the default language a few minutes after completion of the programme. (See «Extended basic settings/Default language»)

Extended basic settings

40°C + 60°C + ⏩

▶ By pressing these three buttons at the same time, the display shows the extended basic settings.

▶ Repeatedly pressing the 40°C button shows the possible settings.

▶ Pressing the 60°C button allows the settings to be changed.

▶ Pressing the ⏩ button interrupts the display of the settings.

Skincare function (ex factory OFF)

Select «Extended basic settings»!

If the skincare function is switched on, two extra rinses are added to each wash programme. These additional rinses can prevent skin allergies.

Child lock (ex factory OFF)

Select «Extended basic settings»!

The child lock is to prevent accidental starting, changing or deletion of a programme by small children.

Operating the machine with the child lock switched on:

Start + ⏩

Hold the start button down and press the fast forward button.

Rinsing stop (ex factory INDIVIDUAL)

Select «Extended basic settings»!

If this function is switched on, all easy care, fine wash or shirt programmes automatically add a rinsing stop.

Memory function (ex factory OFF)

Select «Extended basic settings»!

If the memory function is switched on, the selected tem perature and spin additional functions are saved for each programme. If the same programme is selected again, the stored values are automatically used. The values can then be altered.

With switched on memory button function, the special programme last used is stored and appears again as first on the display when next pressing the button. Following this, the consecutive programmes can then be selected through repeatedly pressing the button.

This way, a frequently used special programme can be called up with only one press of the button.

When the function is switched off, the programme to appear will always be the first programme in this programme group.

The same applies to the profiClean programmes.

Soap wash programme (ex factory OFF)

Select «Extended basic settings»!

When this programme is switched on, an extra rinse is added.

Soak programme (ex factory OFF)

Select «Extended basic settings»!

When this programme is switched on: soaking time of up to 12 hours.

▶ After the programme is selected by pressing the time preselect additional function button, set the desired soaking time.

● The soaking time set or remaining is displayed when the programme starts (1:12 h).

▶ The soaking time starts when the start button is pressed.

▶ Soaking can be interrupted and the wash programme started by pressing the Quick Wash button.

Note:

▶ Add soaking detergent directly to the drum. (Detergent dosing chapter «Detergents and care additives/Detergent dosing»).

▶ The soak programme must be reprogrammed for each wash.

▶ The current soaking time is stored in the event of a power cut. The duration of the power cut is not taken into account.

Cool down function (ex factory OFF)

Select «Extended basic settings»!

Detergent solution cooling: When the detergent solution cooling function is switched on, boiling wash is cooled with cold water at the end of the washing process.

⚠ This helps to prevent damage to older drains.

This cooling always takes place in the easy care programme, irrespective of this setting. This helps to prevent creases.

Loosening up at programme end (ex factory ON)

Select «Extended basic settings»!

When this function is selected, the laundry is tumbled for 5 minutes at the end of the programme.

Wash time reduction (ex factory ON)

Select «Extended basic settings»!

When this function is switched off, the boil, cotton and easy care programmes are longer.

LCD Brightness (ex factory 22)

Select «Extended basic settings»!

The 60°C button can be used to alter the brightness of type on the display.

LCD Contrast ex factory 26

Select «Extended basic settings»!

The 60°C button can be used to alter the contrast on the display.

Summer noise level ex factory VOLUME 2

Select «Extended basic settings»!

With the Alarm setting switched on, a signal sounds at regular intervals at the end of the programme. The level can be adjusted in 3 levels using the 60/95°C button.

Off
Noise level 1
Noise level 2
Noise level 3

Standby function ex factory ON

Select «Extended basic settings»!

When the standby function is switched on, the controls switch off when wash programme is running or laundry weighing is carried out in energy saving mode. All displays are dark.

Optical interface ex factory OFF

Select «Extended basic settings»!

If the optical interface (SCS) is switched on, customer services can communicate with the machine by PC.

Reduced mains power ex factory OFF

Select «Extended basic settings»!

If the mains voltage is reduced, the programme times will be extended accordingly.

9080/9100/9120

Off = 400 V 3N ~ 9,8 kW / 16 AT
On = 400 V 2N ~ 6,8 kW / 16 AT
Off = 230 V 3 ~ 9,8 kW / 25 AT

9130

Off = 400 V 3N ~ 14.9 kW / 25 AT
On = 400 V 2N ~ 10.0 kW / 25 AT
Off = 230 V 3~ 14.9 kW / 40 AT

9160

Off = 400 V 3N ~ 18.0 kW / 32 AT
On = 400 V 2N ~ 12.0 kW / 32 AT
Off = 230 V 3~ 18.0 kW / 50 AT

Wash Programme Set (ex factory GASTRONOMIE)

Select «Extended basic settings»!

One of the six programme groups can be selected using the 60°C button.

GASTRONOMY
HOMES
COMM COMPANY
FACILITY CLEANER
WET CLEANING
FIRE BRIGADE

Default language (ex factory GERMANY)

Select «Extended basic settings»!

If another language is temporarily selected via the buttons Express and ⇨, 4 minutes after programme end, in standby mode or after a long standstill, the system reverts back to the default language.

Door opening at programme end (ex factory OFF)

Select «Extended basic settings»!

If this function is switched on, the door will open automatically at the end of the programme.

Start time preselect (ex factory 24 HOURS)

Select «Extended basic settings»!

The maximum adjustable range of the start time delay can be reset from 24 hours to 100 hours.

Cleaning and Maintenance

Cleaning the machine

⚠ Ensure that the power supply is switched off before any cleaning, care or maintenance work.

⚠ Under no circumstances spray the machine with water or clean it with a steam cleaner.

⚠ Do not use solvents! These substances can damage parts of the machine, produce poisonous vapour and carry the risk of explosion.

Casings and control areas should only be cleaned with soap or a commercially available, solvent-free, non-abrasive cleaning product.

⚠ The side walls of machines with a chrome steel finish should not be cleaned with chrome steel cleaner under any circumstances.

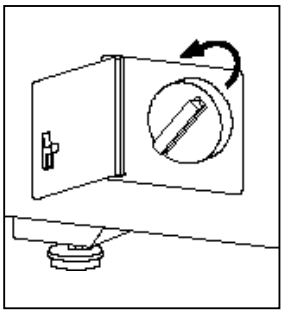
Descaling the machine

If the correct amounts of detergent are used, descaling is no longer necessary in general.

⚠ Descalers contain acids, can attack parts of the machine and cause discolouration of laundry.
If you do, however, wish to descale the machine, follow the manufacturer's instructions on the packet.

Cleaning the drain filter (not applicable with the drainage valve option)

Clean the drain filter regularly. With heavy generation of fluff (woollen clothing, woollen blankets etc.) clean the filter after avery load. Do not remove the filter after programmes without a spin cycle or wher the «Rinsing Stop» button is pressed.



Remove the drain filter (turn aniclockwise), clean and refit (turn clockwise).

Emergency emptying (not applicable with the drainage valve option)

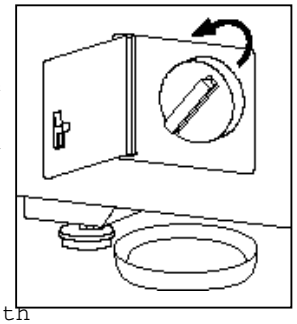
Emergency emptying is necessary if:

- The pump is blocked by foreign bodies (such as buttons, paper clips, fluff) and the water is not pumped out (Error message «Check drain»).

⚠ Up to 48 litres may run out if the pump is blocked.
Have a bucket handy.

⚠ Danger of scalding! Allow hot washing water to cool down.

Emptying procedure (not applicable with the drainage valve option)



Loosen drainage filter by turn and allow the to drain into the container.

Cleaning the drum

Remove rust marks caused by metal parts laying drum using a chlorine-free cleaning agent (chec ingredients on the packaging).

⚠ Never use steel wool!

Water supply hoses

To avoid water damage, we recommend having the condition of the water hoses checked by an exp ter arround 5 years.

Frost protection

If the machine is installed in a room where the rature may fall below 0°C, the machine and water inl hoses must be emptied immediately after every

Emptying the water supply hoses

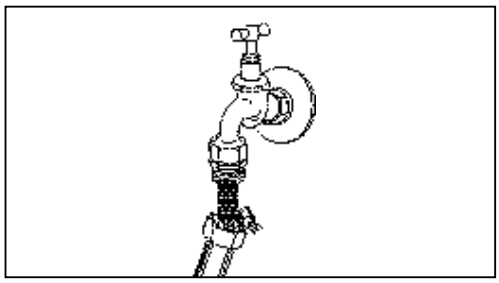
- Close the water tap.
- Unscrew the hoses at the water tap, allow the to drain into a container.
- Screw the hose to the water tap.

Cleaning the filters in the water inlet

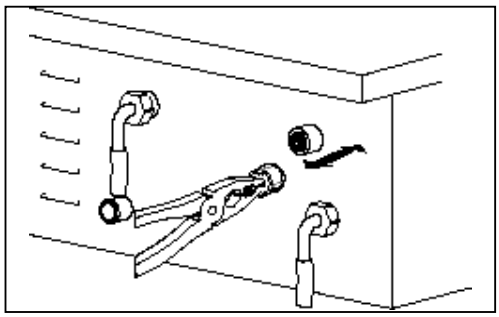
The screens in the water inlet must be cleaned ter or insufficient water runs into the machine water tap open. Error message «Check water supply» is displayed.
The screens are located in the hose screw conn at the water tap and on the rear of the machin

Cleaning procedure

1. Close the water tap.
2. Select a programme, start the machine and afte arround 20 seconds select Programme End using Quick Wash button.
This allows the water pressure in the inlet hos ased.
3. Unscrew the hose from the water tap and rinse screen under running water.



4. Refit the hose.
5. Unscrew the hose at the rear of the machine.
6. Withdraw the screen with a pair of flat pliers, clean and refit.



7. Refit the hose.
8. Open the tap and check that no water escapes.
9. Close the water tap.

Wash>Card

Insert Wash>Card

Insert the WashCard holding the desired programm with the ▲ symbol upwards. The wash programmes stored on the card are shown on the display.

SXX = Special programmes Nos. 11 20

Storing wash programmes

▶ The special programmes are stored by pressing button.

▶ The message WASHCARD STORED» appears.

Remove the Wash>Card

⚠ The Wash>Card is not required for washing

Selecting special programmes
(see chapter Special programmes»

▶ After pressing button 10 times, the first 10 possible Wash programmes appears.

▶ Pressing the button again displayts the remaining Wash>Card programmes.

Additional functions

⚠ It is not possible to reduce the wash temperatur spin speed on Wash>Card programmes.

⚠ It is not possible to activate the rinse stop fu deselection of the spin speed on Wash>Card mes.

Problems

⚠ Repairs, alterations or intervention on electronic equipment should only be carried out by qualified specialists. Inexpert repairs can cause considerable damage and risk to the user.

⚠ Only original spare parts should be used for repairs.

Please find below minor faults which you can rectify yourself.

Error messages on the display

If the following error messages are displayed, the programme can be restarted by pressing the start button once the error has been rectified.

«CHILD LOCK ACTIVE»
▶ Hold the «Quick wash» button down and press the start button.

«PLEASE CLOSE DOOR»
▶ Push the door closed until the lock catches properly. The selected programme starts automatically.

«CHECK WATER SUPPLY»
▶ Turn on the tap and start again.
▶ Filter in water supply is blocked: Clean the filter, see chapter «Cleaning and Maintenance/Cleaning the filter in the water inlet».
▶ Interruption in water supply.

«CHECK DRAIN»
▶ Check whether the drainage hose is blocked.
▶ Foreign bodies block the drain pump: clean pump according to chapter «Cleaning and Maintenance/ Emergency emptying».
▶ The water drain provided by the customer is blocked: Carry out an emergency discharge according to chapter «Cleaning and Maintenance» and clean the drain siphon (built-in siphon).
▶ The position of the drain hose is too high. The maximumpumping height is 1m above ground.

«UNBALANCE NO SPINNING»
▶ Excessive imbalance. Laundry not spun.
▶ Press the Start button and then the «Quick wash» button to end the wash programme.
▶ Open the door and redistribute the load.
▶ Repeat the spin cycle with the separate spin programme.

General information:
● Avoid loading the drum with one single heavy item.Wash large and small laundry together.

«FOAM PROG. EXTEND»
● The washing machine has detected foam and taken adequate measures. The spinning cycle of the laundry could be completed.
● In future, please reduce the detergent quantity.

«FOAM, PROG. CANCEL»
▶ Due to extremely intensive foaming, the washing machine could not complete the spinning cycle and the wash programme had to be aborted.
▶ Repeat the wash programme without adding any detergent.
▶ In future, please reduce the detergent quantity (if required use washing powder instead of liquid detergent).

«WATER LEVEL TOO HIGH»
● Too much foam in the washing machine, spinning has not been effected. There are two possibilities to solve the problem:

a) Press the «Start» button and then interrupt the programme by pressing the «Quick Wash» button several times until the display «Open door» appears. Wait approx. 30 ml conditioner and approx. 1 litre water the previously selected wash programme (it may several minutes until the machine is released for selection of a new programme). After the water supply has been completed, switch forward immediately to «Conditioning» by pressing the «Quick wash» button and add the conditioner / water mixture into compartment 2 of the detergent dispenser. The programmeshould now end as usually and the spinning process should take place. Afterwards repeat the desired programme, however without any detergent.

or

b) Press the «Start» button and then interrupt the programme by pressing the «Quick wash» button several times until the display «Open door» appears. Wait for approx. 20 min and start the previously selected wash programme, move forward immediately to «spinning» using the «Quick Wash» button. Usually the laundry will be spun. If not, repeat the procedure including waiting for 20 min. Afterwards repeat the desired programme, however without any detergent.

▶ The maximum admissible water level is reached. Wait until the water has been pumped out completely and press the start button. The programme will continue.

«WATER IS BEING PUMPED OUT»
● Too much water is in the washing machine. Water is pumped off to the set level.
● If you see a lot of foam in the door glass, this means that too much foam is in the washing machine. To eliminate this problem proceed as for the error message «WATER LEVEL TOO HIGH».
● In future, please reduce the detergent quantity.

«MAINS SUPPLY BLOCKED»
● In the case of electrically-heated machines, the appliance may be shut down by external energy management systems at times of peak power loads.
● The mains supply inhibition will only cause a programme during the heating phase.
● In this condition all operating buttons are blocked except for the Quick wash button, and the time remaining display is stopped. The control light for the start button lights up.
● The programme steps Rinsing, Conditioning and Spinning will be executed in spite of the inhibited mains supply.
● When the mains blocking is ended, the washing programme is resumed automatically and the display deactivated. The heating is switched back on after a second delay.

«POWER FAIL., REPEAT PROG.»
● With disinfection programmes the programme will stop after a power failure.
To guarantee disinfection the programme must be repeated from the very start.

«PLEASE START AGAIN»
● If the door was closed subsequently, the start button must be pressed again.
● After a power failure you must press the start button to continue the programme.

If the machine shows a function fault F :
▶ Stop the programme with the Quick Wash button and select a new programme.

In the event of repeated error messages:
▶ Disconnect the electricity for approx. 1 minute and then switch on again. (Withdraw the mains plug or switch off the main building switch.)
▶ The machine is ready to operate once again when the programme pilot lamps flash.
▶ Select a new programme.

If the error message still appears:
▶ Make a note of the error message
▶ Switch off the water tap and withdraw the mains plug or switch off the main building switch.
▶ Inform Customer Service.

Troubleshooting

Other minor faults, which you can rectify yourse

Machine operation

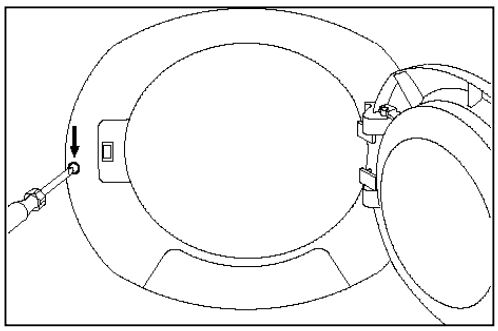
Display is dark:
▶ The machine is in standby mode. No error. To c rate the machine press any key.

The machine cannot be switched on, display remai dark even after pressing a key:
▶ Check whether the mains power is switched on a the wall and the plug is in.
▶ Check whether all the fuses are intact or the switch has tripped.
▶ Mains blockage, generally at noon. Operate the machine after the mains blockage has ended.

The machine does not start:
▶ The start button has not been pressed.
▶ Start time preselect has been set. Only starts preselected start time.

Loading door cannot be opened:
▶ Programme not yet finished.
▶ «Rinsing stop» selected. No error; see chapter «Washing/Ending the programme with rinsing stop».
▶ Mains blockage or appliance defect: see below.

Open the door in the event of a power failure or ance defect as follows:
▶ Turn off the water tap
▶ Switch off the mains power supply.
▶ Remove the rubber grommet to the left of the d lock. Insert a screwdriver and press down.



● The loading door opens.

⚠ Check that the drum has come to a standstill, be reaching into the drum.
Trommel stillsteht, bevor Sie in d Trommel greifen!

Power failure :
▶ After a power failure the programme will start matically or if you press the start button (acco the settings of the machine parameters). It will from the point at which the power failure occurr
▶ Disinfection programmes must be executed anew from the very start.

Kundendienst

Zentrale Kundendienst›Nummern f r die Schweiz

Tel. 0844 888 222
Fax 0844 888 223

Customer Service

Central Customer Service numbers for Switzerland

Tel. 0844 888 222
Fax 0844 888 223

Schulthess Maschinen AG
Postfach/PO Box
CH›8633 Wolfhausen
Tel. 055 ·253 51 11
Fax 055 ·253 54 70
http://www.schulthess.ch

Schulthess Maschinen GmbH
Hetzendorferstrasse 191
A›1130 Wien
Tel. 01 ·803 98 00›20
Fax 01 ·803 98 00›30

07.10d/e Printed in Switzerland Subject to change without notice